

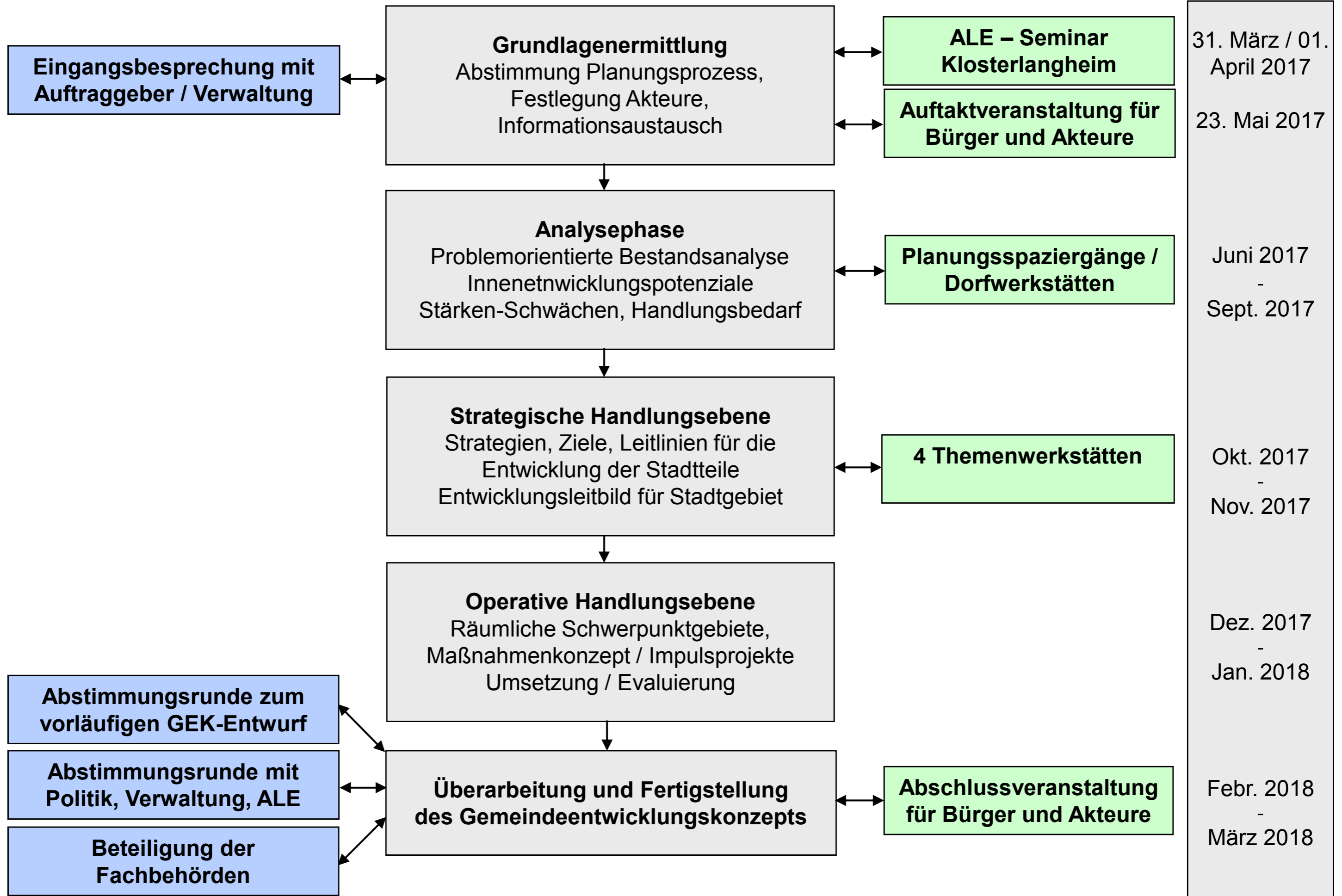


Gemeindeentwicklungskonzept
Ochsenfurt
Dokumentation

- ca. **19.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Herr Bürgermeister Juks
- ca. **19.15 Uhr** **Erläuterungen zum Gemeindeentwicklungskonzept (GEK)**
- **Planungsprozess**
 - **Bestehende Planungen (ILEKs, ISEK)**
 - **Ergebnisse des ISEK Ochsenfurt**
 - **Ergebnisse des ALE-Seminars in Klosterlangheim**
 - **Situation in den Stadtteilen**
 - **Handlungsfelder der Stadtteilentwicklung**
- Büro HWP, Würzburg
ALE Unterfranken, Würzburg
- ca. **20.15 Uhr** **Bewertung von Handlungsfeldern durch die anwesenden
Bürgerinnen und Bürger**
Moderation: Büro HWP, Würzburg
- ca. **20.45 Uhr** **Zusammenfassung der Ergebnisse, Ausblick,
Termine für Stadtteilbegehungen**
Büro HWP, Würzburg
- ca. **21.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Strategischer Planungsprozess

GEK Ochsenfurt

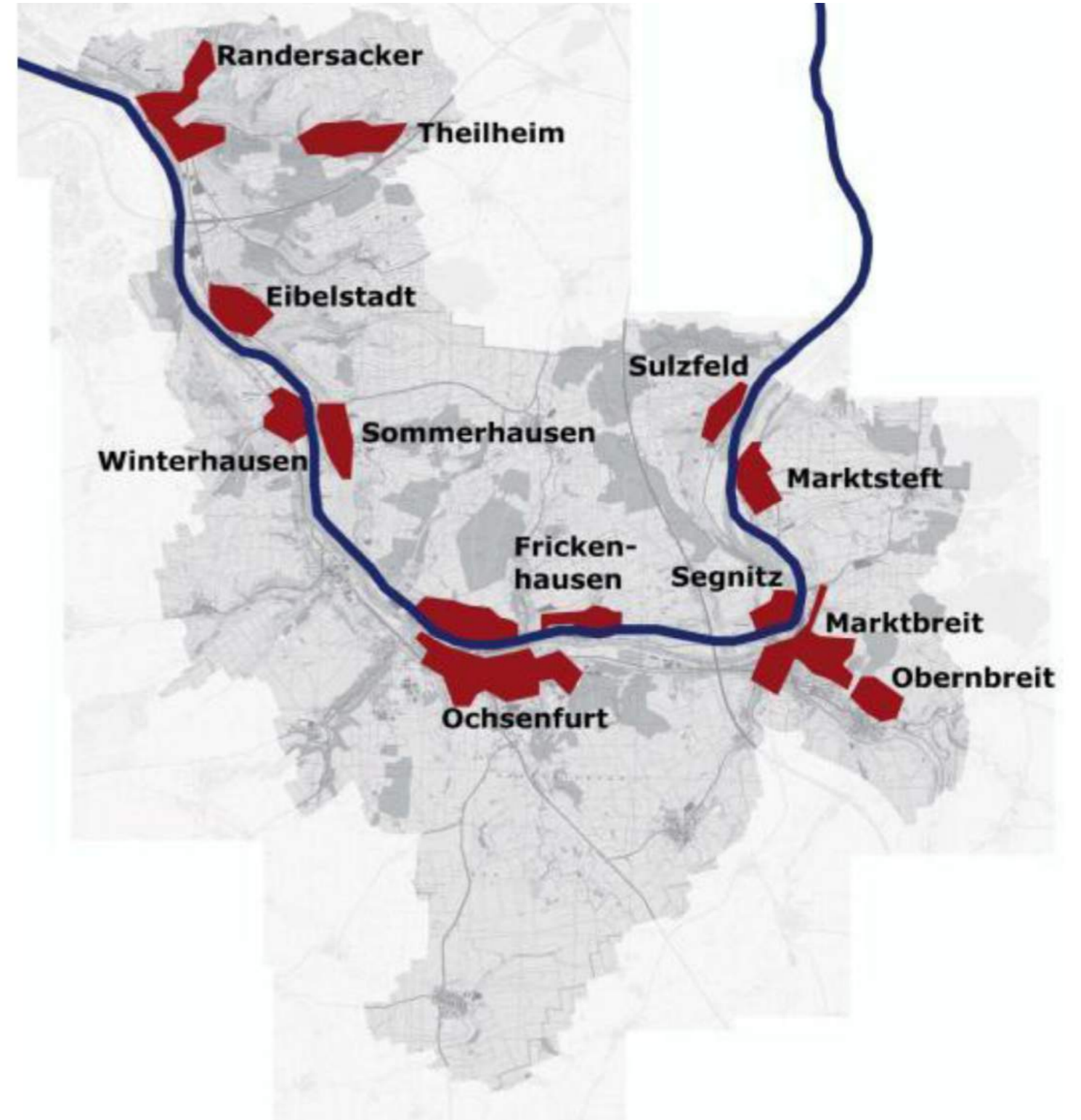


Bestehende Planungen

ILEK südlicher Landkreis Würzburg



ILEK südliches Maindreieck





Entwicklung der Innenstadt



1 Rahmenplan für die Weststadt

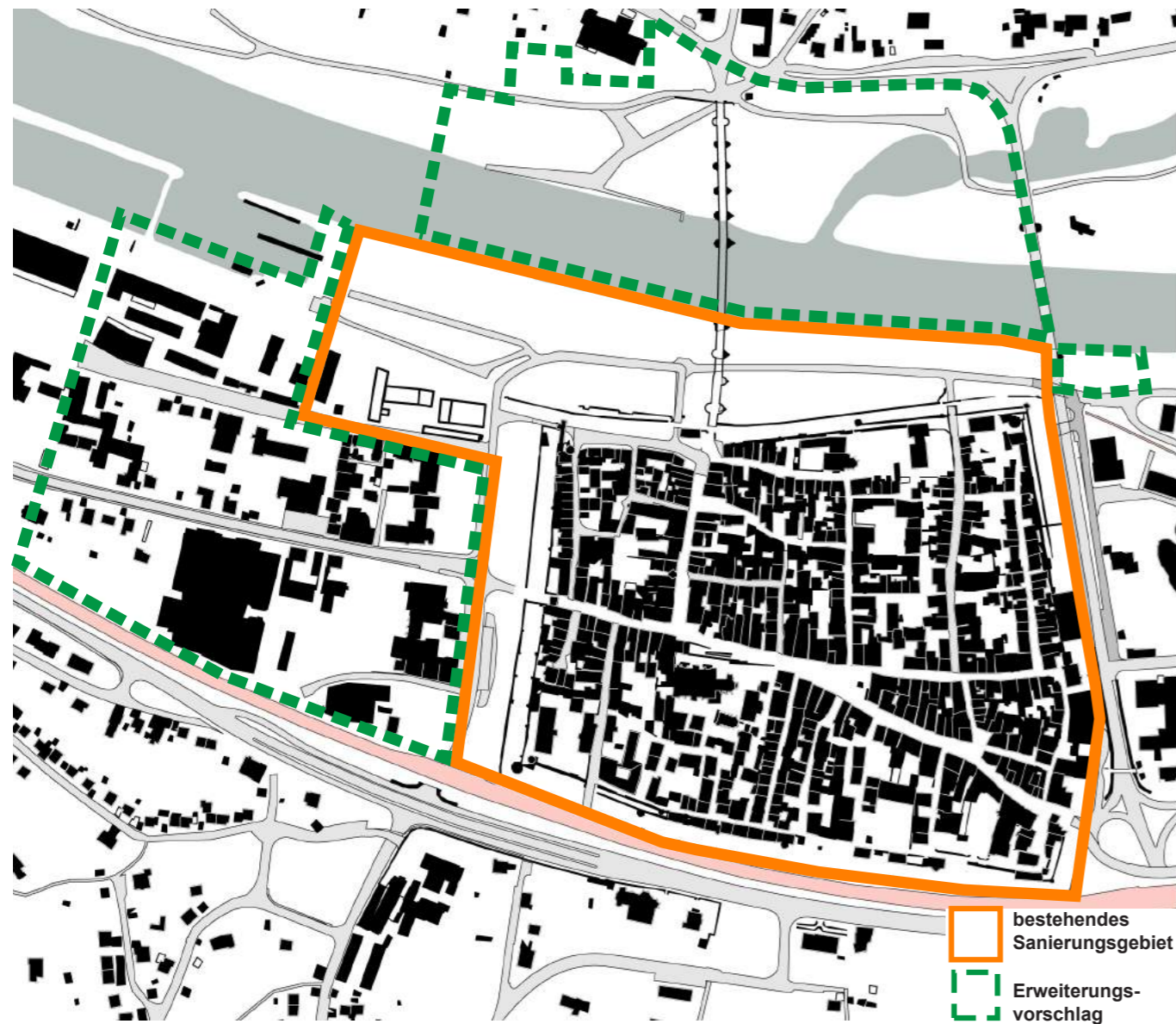
- Weststadt als Ergänzungsstandort für die Altstadt
- Städtebauliche Neuordnung
- Aufwertung der Straßenräume
- Verbesserung der Wegebeziehungen (Rad- und Fußwege)
- Aktivierung von Innenentwicklungspotentialen
- Optimierung des Nutzungsspektrums
- Asylbewerberunterkunft in Tückelhäuser Straße

Umsetzung:

- Beauftragung VU und Rahmenplan
- Bürgerbeteiligung, Beteiligung der Betroffenen
- Ausweisung neues Sanierungsgebiet
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse und Internet)



Entwicklung der Innenstadt



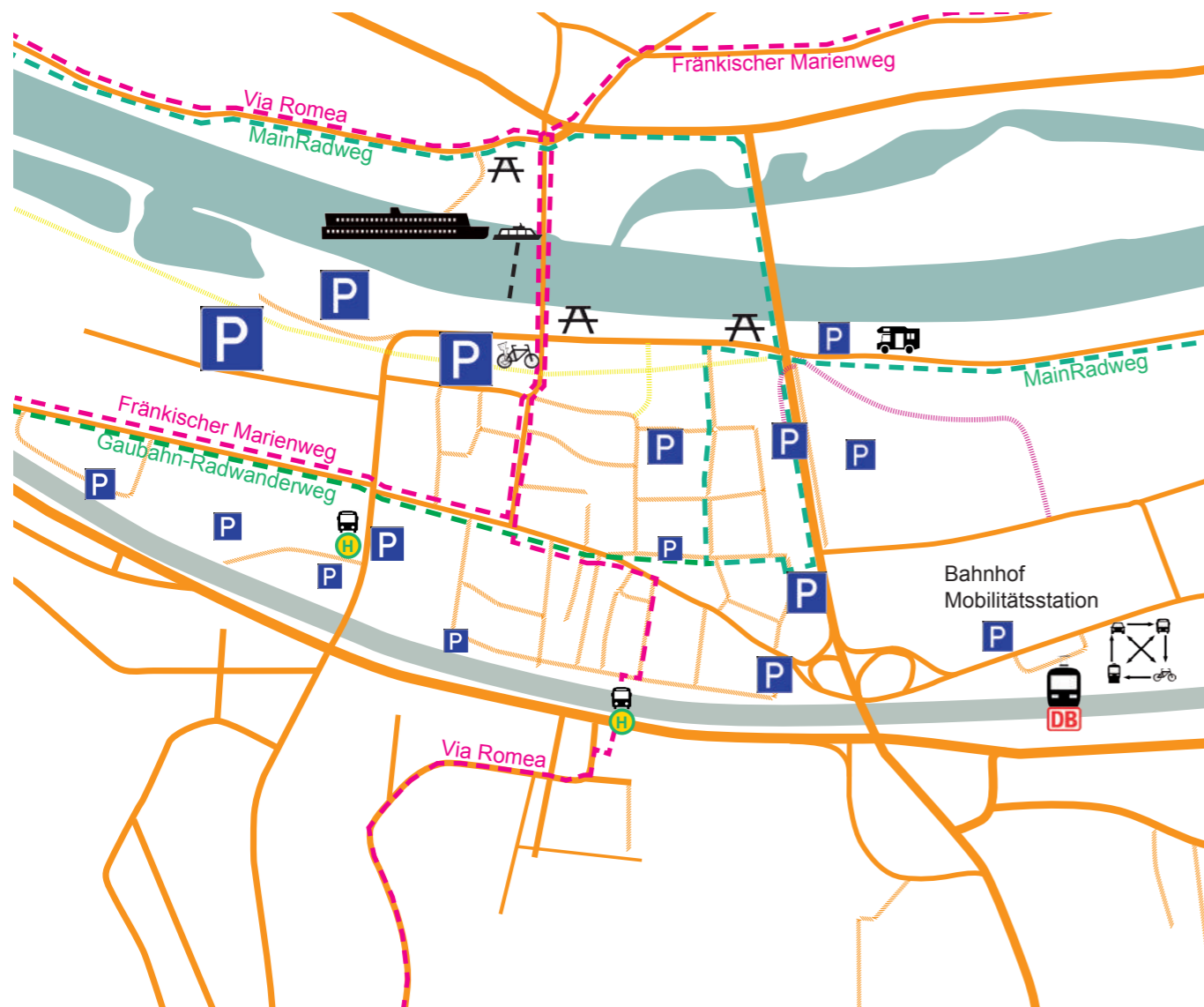
2 Erweiterung des Sanierungsgebietes

- Neues Sanierungsgebiet für Bereich Weststadt (städtebauliche Neuordnung)
- Erweiterung Sanierungsgebiet am nördlichen Mainufer (Neuordnung der Mainuferzone)
- Erweiterung Sanierungsgebiet am südlichen Mainufer (Stärkung funktionaler Bezüge zwischen Mainufer und Altstadt)

Umsetzung:

- Sanierungssatzung
- Sanierungsmaßnahmen (vereinfachtes Verfahren gem. § 142 Abs. 4 BauGB)
- Anwendung der Vorschriften des § 144 BauBG

Entwicklung der Innenstadt



3 Mobilitätskonzept für die Innenstadt

- Umbau des Bahnhofs zu einer Mobilitätsstation
- weitere Mobilitätsstationen (u.a. Anlegestelle für Hotelschiffahrt, Parkplatz an der Mainuferstraße)
- Parkraumkonzept / Parkleitsystem (Anwohnerparken, Kurzzeitparken)
- Rad- und Fußwegenetz, Barrierefreiheit, E-Bike-Stationen
- Beschilderung, Blindenleitsystem
- Bushaltestellen

Umsetzung:

- Runder Tisch mit zu beteiligenden Akteuren
- Beauftragung Fachplaner
- Öffentlichkeitsarbeit, Infos in Presse und Internet
- Bürgerworkshop



Entwicklung der Innenstadt



4 Barrierefreie Zugänge zur Altstadt

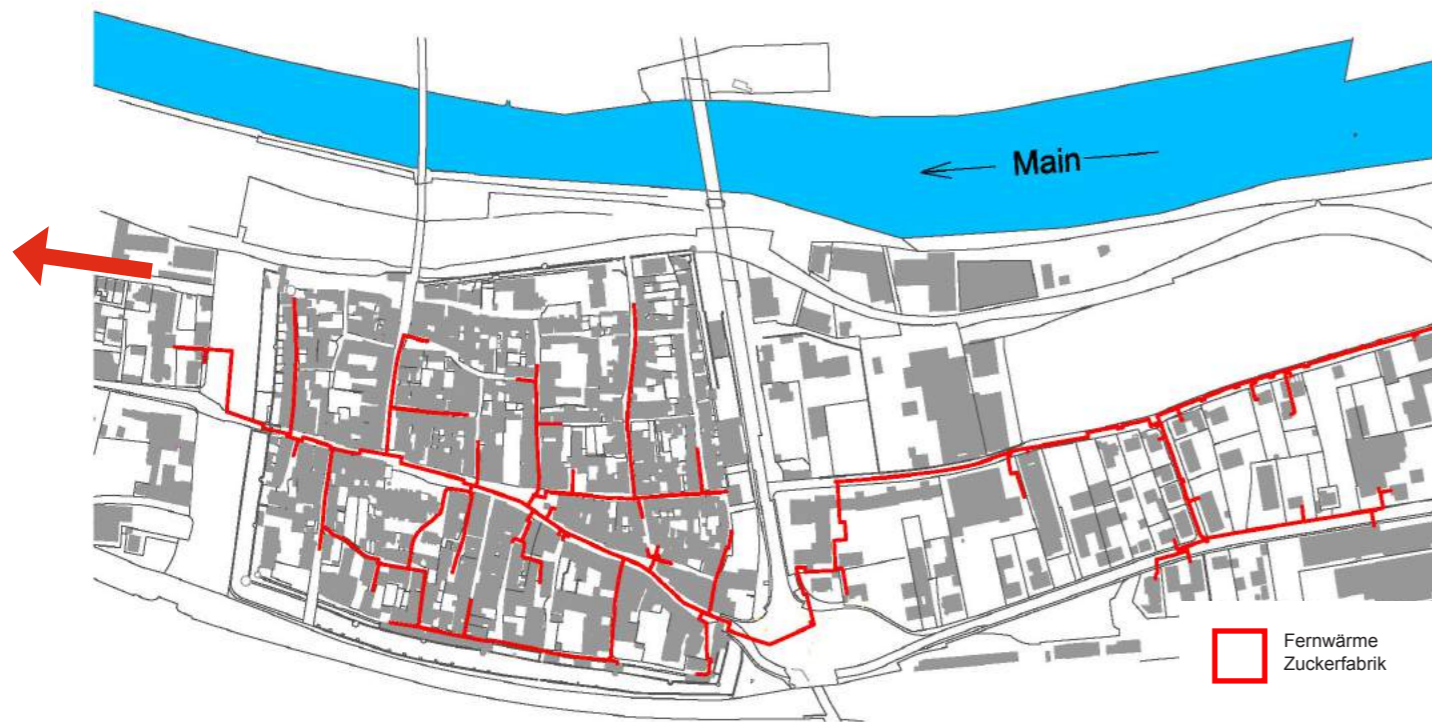
- Barrierefreie Zugänge für Radfahrer und Fußgänger
- Barrierefreie Zugänge von Süden zum Bahnhof und zur Altstadt (Querung Bahnlinie, Unterführung Sterngasse)
- Barrierefreie Zugänge von Osten und Westen zur Altstadt (Unterführung B 13, eigener Radweg an Tückelhäuser Straße)

Umsetzung:

- Bürgerworkshop, Planentwürfe
- Öffentlichkeitsarbeit, Infos in Presse und Internet



Entwicklung der Innenstadt



5 Steigerung der Energieeffizienz

- Gesamtstädtischer Energienutzungsplan
- Ausbau der Fernwärmeversorgung, neue Wärmeereuzungsanlage auf Basis geeigneter Primärenergie
- Energetische Sanierung im Altbaubestand
- Solarthermische / PV-Anlagen im Altstadtbereich
- Innendämmung bei stadtbildprägenden Gebäuden (Erleichterungen gem. § 24 Abs. 1 EnEV 2013)

Umsetzung:

- Runder Tisch mit zu beteiligenden Akteuren
- Festlegung stadtbildprägender Gebäude
- Genossenschaftliche Bürgersolaranlage außerhalb der Altstadt
- Bauberatung bei Außendämmmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse und Internet)



Zukunftsfähige Altstadt mit hoher Nutzungsvielfalt



Abb.2: Informationsdesign-Broschüren



1 Bilder und Erzählungen der historischen Altstadt

- Durchgängiges Kommunikationsdesign / Besucher- Leitsystem
- Ausgewähltes Bildmaterial, Zeichnungen, Grafiken
- Themenwege mit Erklärungen (Apps, QR-Codes, Facebook, Flyer, Info-Tafeln)
- Stadtmodell, Beschriftung der Straßen
- Präsenz in überregionalen Medien

Umsetzung:

- Bürgerarbeitskreis
- Ausschreibung Kommunikationsdesign, Vorstellung von drei qualifizierten Büros
- Auswahl und Beauftragung



Abb.3: Informationssystem-Stadtkarte

Zukunftsfähige Altstadt mit hoher Nutzungsvielfalt

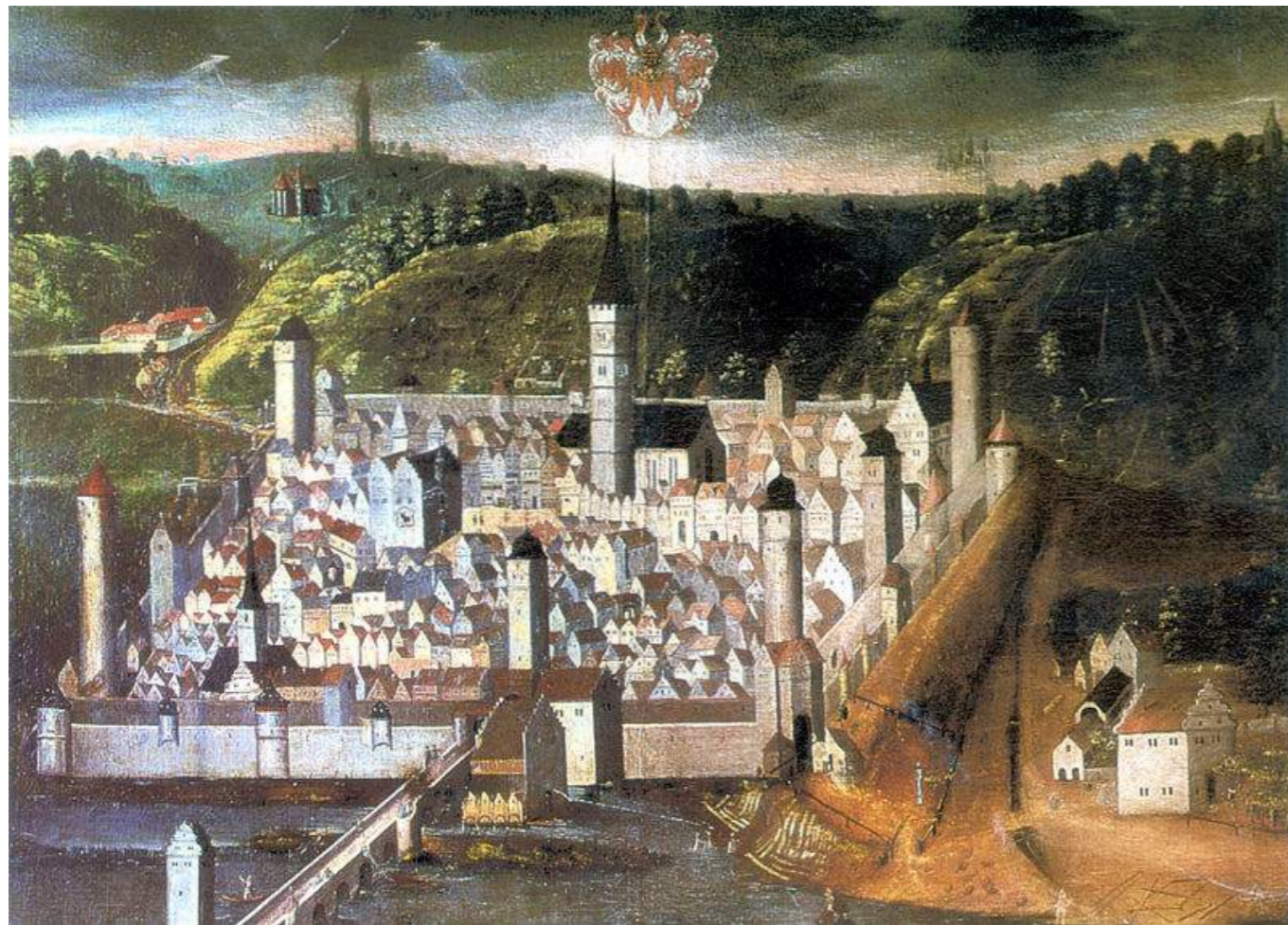


Abb.8: Historische Stadtansicht Ochsenfurt

2 Erhalt und Erneuerung der baulichen Hülle

- Wiederherstellung der Blickbeziehungen zur Altstadt
- Qualitätsmanagement für bauliche Maßnahmen im Altstadtbereich, qualitätvoller Neubau
- Gestaltungssatzung
- Werkzeugkasten Baugestaltung (kommunales Förderprogramm, Leitfaden Baugestaltung, Bauberatung)
- Fortbildungsprogramm für Bauherren und Handwerker

Umsetzung:

- Ausweitung Sanierungsgebiet
- Überarbeitung Gestaltungssatzung, Beschlussfassung
- Etablierung Gestaltungsbeirat



Abb.5: Holl-Wieden Partnerschaft-Leitfaden Baugestaltung Ochsenfurt



Abb.6: Fassadengestaltung Privathaus



Abb.4: Holl-Wieden Partnerschaft-Parkscheune



Abb.7: zeitgemäßes Beispiel eines Schaufensters

Zukunftsfähige Altstadt mit hoher Nutzungsvielfalt



Abb.9: Leerstandskartierung

3 Mehr Urbanität durch mehr Nutzer

- Urbane Nutzungsmischung
- Strategisches Leerstandsmanagement / Leerstandsvermarktung
- Sinnstiftende Investitionen
- Raumangebote für Gründer und Kreative
- Wohnraumangebote für besondere Nutzer

Umsetzung:

- Prüfung alternativer Modelle des Leerstandsmanagements
- ggf. Einrichtung eines Entwicklungs-/ Akquisefonds
- Regelmäßige Kontakte zu Eigentümern / Nutzern / Investoren
- Sanierung / Instandsetzung von Gebäuden



Zukunftsfähige Altstadt mit hoher Nutzungsvielfalt



Abb.10: Pflasterflächen in der Innenstadt

4 Gestaltung der innerstädtischen Freiräume

- Gestaltung des öffentlichen Raums, Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Realisierung eines Beleuchtungskonzepts
- Realisierung eines Stadtmöblierungskonzepts, attraktive Verweilzonen mit Bänken
- Kommunikationskonzept / Beschilderungskonzept
- Attraktive Gestaltelemente (z.B. Trinkwasserstelle)
- Bessere Zugänglichkeit der Altstadt vom Main her (neuer Zugang Spitalkirche)

Umsetzung:

- Beauftragung Fachplaner nach Auswahlverfahren
- Ausführungsarbeiten (Beleuchtung, Möblierung, Beschilderung)



Entwicklung der Mainlandschaft als Erholungsraum



1 Nördliches Mainufer: Neue Anlegestelle und Freizeitraum

- Neue Anlegestelle für Hotelschiffahrt
- Anlegestelle für Altstadtfähre Nixe, Mainrundfahrt, Ausweitung Partyangebot
- Anbindung an die Altstadt (Alte Mainbrücke)
- Anlage eines Wohnmobilstellplatzes
- Anlage eines großzügigen Ferienspielfeldes
- Freihalten des südlichen Mainufers für Festplatz und weitere Entwicklungsoptionen

Umsetzung:

- Bürgerarbeitskreis
- Befestigung und Verpachtung Wohnmobilstellplatz, Inbetriebnahme Sommer 2016
- Ausweitung Sanierungsgebiet auf nördliches Mainufer



Abb.11: Mainfähre Nixe



Abb.12: Viking-Flusskreuzfahrtschiff

Entwicklung der Mainlandschaft als Erholungsraum



2 Südliches Mainufer: Mainpromenade und Freizeitraum

- Stadtpromenade an ehem. Mainländebahn / Gaubahn
- Mainpromenade mit Sitz- und Liegeterrassen
- Versorgungspavillon Mainwiesen
- Naturnahe Wiesen, Platz zum Sonnen und Picknicken
- Platz unter Alter Mainbrücke für Spiel und Aufenthalt
- Fuß- und Radwege an Befestigungsanlage / Wassergraben
- Sitzterrassen am Brückenkopf, Weinausschank
- Festplatz / Parkplätze

Umsetzung:

- Beitrag der Stadt Ochsenfurt zur LGS 2018 in Würzburg
- Bürgerarbeitskreis (besteht bereits)
- Testentwurf (liegt bereits vor)
- Wettbewerb / Mehrfachbeauftragung (Januar 2016)
- Ausweitung Sanierungsgebiet
- Flächenerwerb Bayernhafen AG



Abb.13: intelligentes Beschilderungskonzept für Besucher



Abb.14: Wassergraben

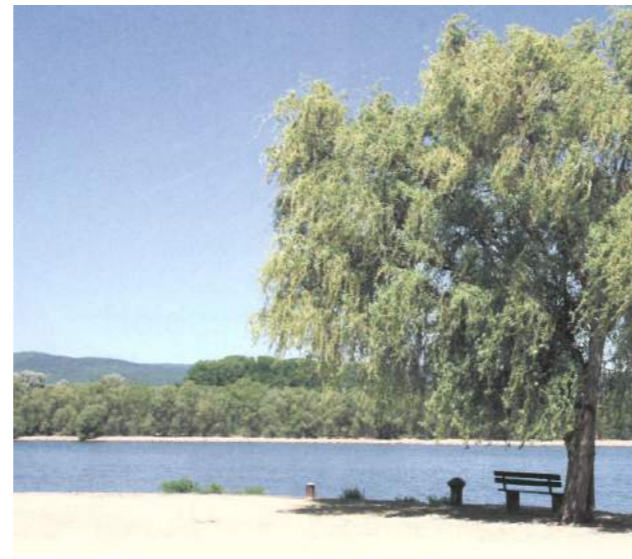


Abb.15: Aufenthaltsqualität schaffen am Wasser

Tourismus- und Kulturstadt Ochsenfurt



1 Neubau einer Stadt- und Kulturhalle

- Neubau Stadthalle (ca. 400 Sitzplätze)
- Erreichbarkeit / Parkplatzangebot
- Gestaltung eines neuen Festplatzes
- Anbindung an Altstadt und Mainufer

Umsetzung:

- Testentwurf mit Klärung aller Rahmenbedingungen (u.a. Hochwasserschutz)
- Bürgerworkshop / Bürgerarbeitskreis
- Architektenwettbewerb
- Investorenverhandlungen



Abb.16: Kulturzentrum Altötting-Innenraum



Abb.17: Kulturzentrum Altötting - ca. 800 Sitzplätze

Tourismus- und Kulturstadt Ochsenfurt



Abb.18: Palatium Ochsenfurt



Abb.19: Hofsituation am Palatium

2 Neunutzung des Amtsschlosses

- Quartiersentwicklung im Verbund mit Landkreis Würzburg und Freistaat Bayern
- Öffentliche Nutzung des Ensembles (mittel-/ langfristig)
- Ansiedlung eines neuen Hotels (Problem: verkehrliche Erschließung, Bahnlärm)
- Überregional bedeutsames Museum (Fränkisches Trachtenmuseum, ergänzt durch landeskundliche Themen)
- Wechselausstellungen, interkultureller Treffpunkt

Umsetzung:

- Austausch mit Landkreis Würzburg und Freistaat Bayern
- Kontaktierung Landesstelle für nicht staatl. Museen in Bayern
- Suche nach Projektpartnern, Trägern, Stiftungen



Abb.20: Ansicht von Osten

Tourismus- und Kulturstadt Ochsenfurt



Abb.21: Heimatmuseum



Abb.22: Touristeninformation

3 Neunutzung Schlössle

- Nördlicher Stadteingang als „touristische Pforte“
- Nachnutzung des Schlössle für touristische Zwecke
- Zentrale Tourist-Info für ILEK-Gebiet
- Vinothek / Bierothek als mögliche Ergänzung

Umsetzung:

- Runder Tisch mit relevanten Akteuren
- Testentwurf mit Klärung aller Rahmenbedingungen
- Suche nach Projektpartnern, Trägern



Abb.23: Weinlokal „Alte Mainmühle“ in Würzburg

Tourismus- und Kulturstadt Ochsenfurt



4 Neunutzung Spitalhof

- Sanierung des Baubestandes erforderlich
- Angebote für Jugendübernachtungen
- Kulturelle Nutzung, insbesondere temporäre museale Nutzung

Umsetzung:

- Zusammenarbeit Förderverein Spital, Stadt und private Akteure



Abb.25: Spitalkirche-Außenansicht



Abb.24: Innenhof des Spitals

Tourismus- und Kulturstadt Ochsenfurt

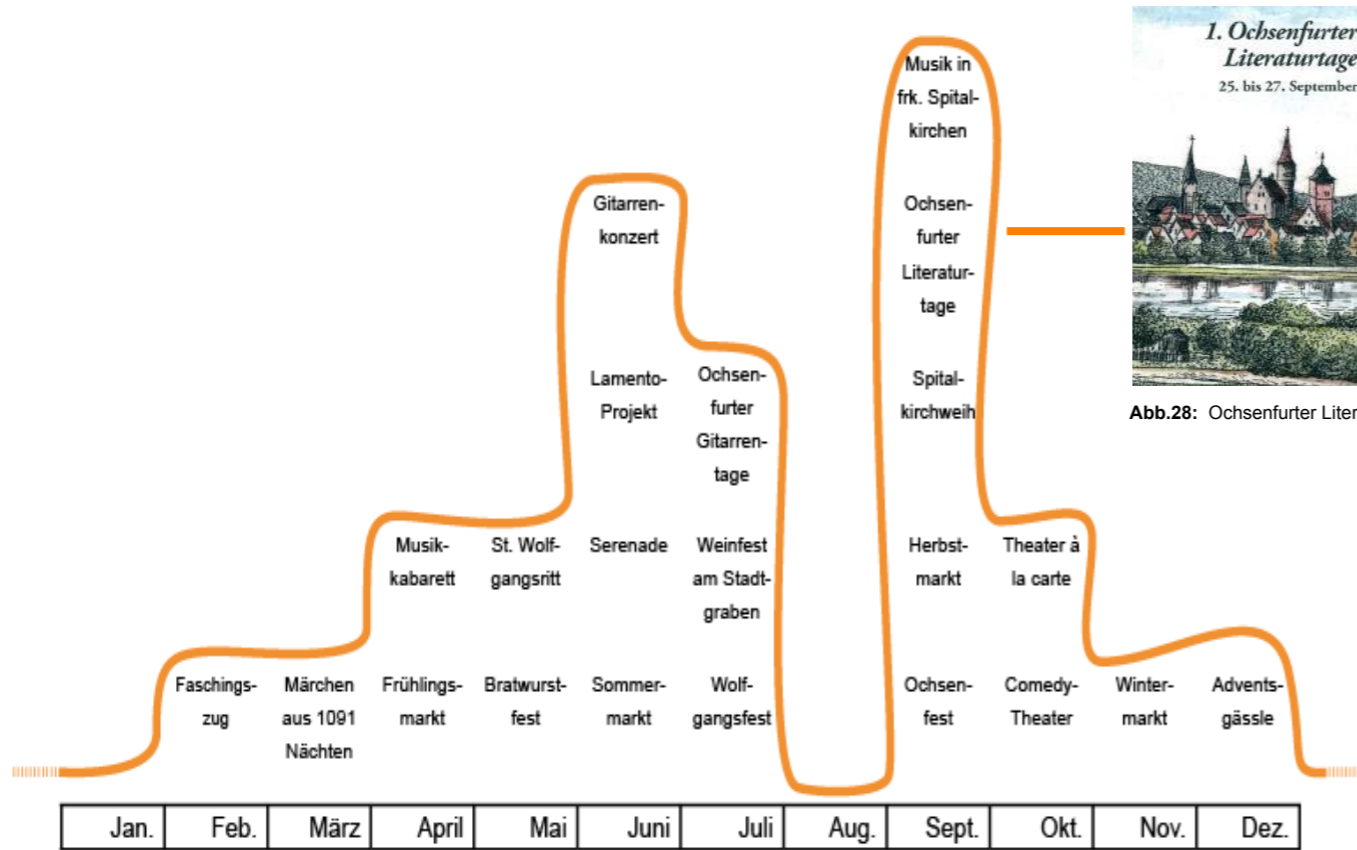


Abb.8: Veranstaltungen im Jahresverlauf



Abb.28: Ochsenfurter Literaturtage

5 Entwicklung zur Kulturstadt

- Veranstaltungskalender (Koordinierung und Vermarktung von Veranstaltungen)
- Temporäre Events in der Altstadt und am Main (z.B. Gitarrentage, Literaturtage)
- Kinokultur (Programmokino Casablanca, Open-Air)
- Museumslandschaft, Museumsweg

Umsetzung:

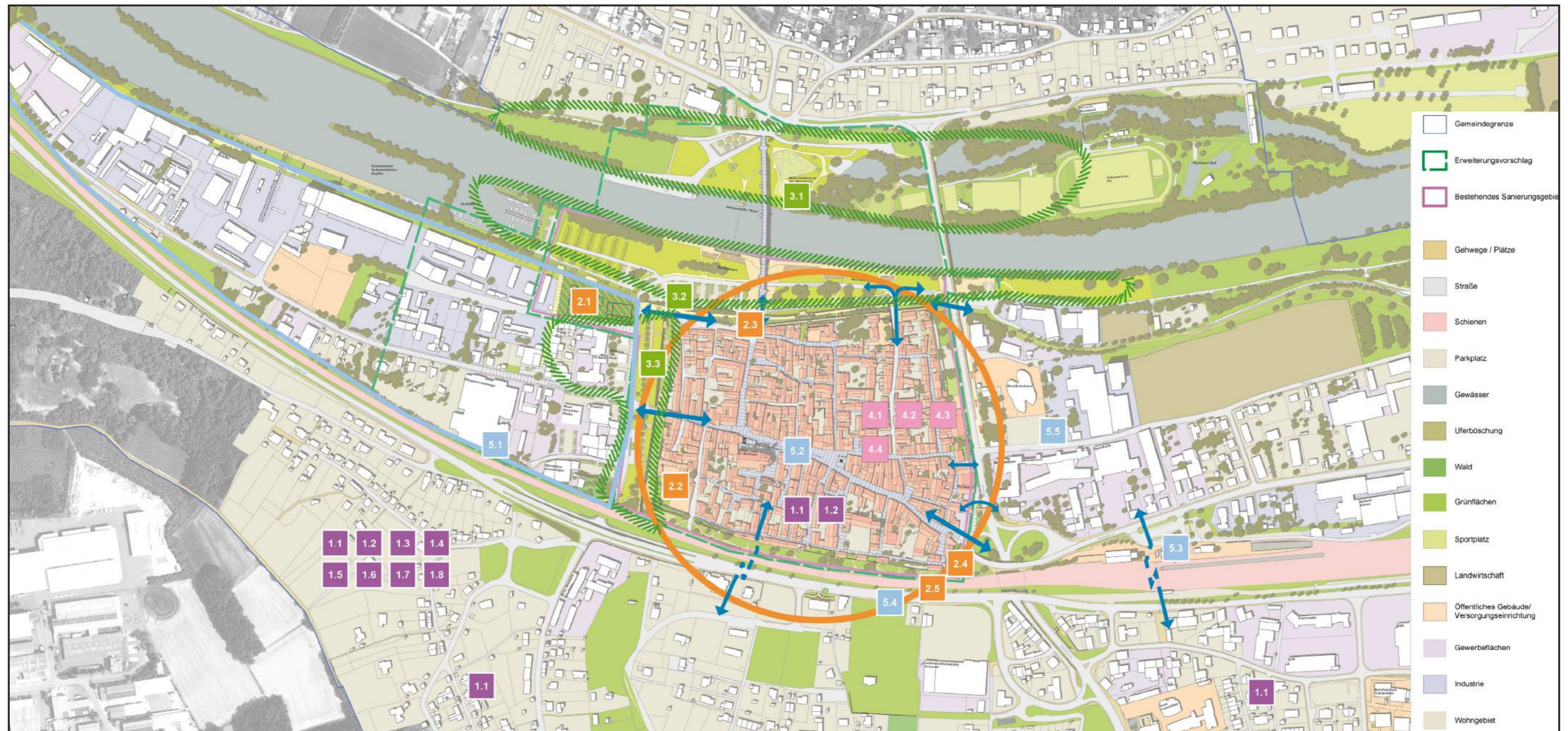
- Bürgerarbeitskreis
- Bestandsaufnahme aller Veranstaltungen
- Verteilung der Events auf die Jahreszeiten
- Marketing und Medienpräsenz (Internet, Presse, Flyer, Radio, TV)



Abb.26: Open-Air C



Abb.27: Weinfest im Stadtgraben unterhalb des Nikolausturmes



Maßnahmen

1. Ochsenfurt als Versorgungszentrum im südlichen Landkreis

- 1.1 Differenziertes Wohnraumangebot
- 1.2 Einzelhandel und Dienstleistungen
- 1.3 Medizinische Versorgung
- 1.4 Bildung und Erziehung / Kinderbetreuung
- 1.5 Angebote für Jugendliche
- 1.6 Angebote für Senioren
- 1.7 Angebote für junge Familien
- 1.8 Integration von Asylbewerbern

2. Tourismus- und Kulturstadt Ochsenfurt

- 2.1 Neubau einer Stadt- und Kulturhalle
- 2.2 Neunutzung des Amtsschlosses
- 2.3 Neunutzung Schlössle
- 2.4 Neunutzung Spitalhof
- 2.5 Entwicklung zur Kulturstadt
- 2.6 Vermarktung der Altstadt
- 2.7 Entwicklung einer Kooperationsstruktur mit der Stadt Würzburg

3. Entwicklung der Mainlandschaft als Erholungsraum

- 3.1 Nördliches Mainufer: Neue Anlegestelle und Freizeitraum
- 3.2 Südliches Mainufer: Mainpromenade und Freizeitraum
- 3.3 Neugestaltung des westlichen Stadteingangs

4. Zukunftsfähige Altstadt mit hoher Nutzungsvielfalt

- 4.1 Bilder und Erzählungen der historischen Altstadt
- 4.2 Erhalt und Erneuerung der baulichen Hülle
- 4.3 Mehr Urbanität durch mehr Nutzer
- 4.4 Gestaltung der innerstädtischen Freiräume

5. Entwicklung der Innenstadt

- 5.1 Rahmenplan für die Weststadt
- 5.2 Erweiterung des Sanierungsgebietes
- 5.3 Mobilitätskonzept für die Innenstadt
- 5.4 Barrierefreie Zugänge zur Altstadt
- 5.5 Steigerung der Energieeffizienz

ALE - Seminar in Klosterlangheim

GEK Ochsenfurt



Ortsteile

Stärken:

- Ortsbild / Ordentlichkeit
- Natur und Umwelt
- Wohn- und Lebensqualität
- Nähe zu Würzburg / Kitzingen (gute Erreichbarkeit)
- Dorfgemeinschaft / Zusammenhalt / Nachbarschaftshilfe
- Vereinsleben / Feste / Veranstaltungen
- Raumangebot für kulturelle Aktivitäten
- Bürgerengagement / Ehrenämter / Helferkreise
- Bürgersprechstunde des 1. Bürgermeisters
- Spielplätze

Schwächen:

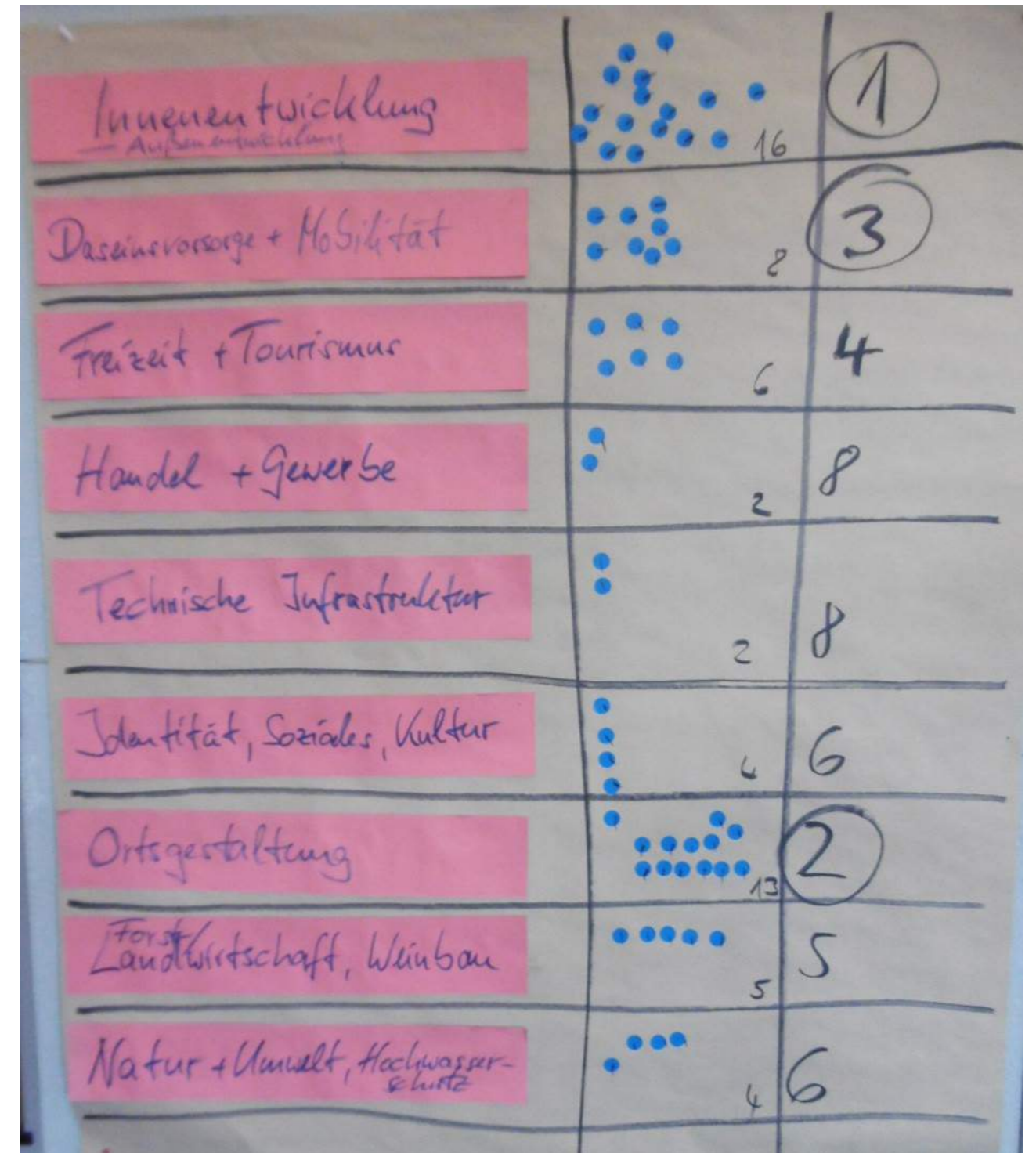
- Mängel im Baulandangebot
- Leerstände / Baulücken (private Grundstücke)
- Bauliche Mängel bei Gebäuden, Straßen und Wegen
- Mängel in der Grundversorgung (Einkaufen, medizinische Versorgung)
- Geringes Arbeitsplatzangebot (kaum Gewerbe vor Ort)
- Fehlende Bildungseinrichtungen (teilweise keine Kindergärten)
- Ausdünnung örtlicher Gaststätten
- Lärmbelastung (Bärental, Kleinochsenfurt, Goßmannsdorf, Westsiedlung)
- Mängel im ÖPNV-Angebot
- Mängel im Radwegenetz / unzureichende Beschilderung
- Fehlende Rastplätze / kein öffentliches WC
- Nachholbedarf bei Breitbandversorgung
- Wassermangel
- Überalterung der Bevölkerung
- Hohe Bevölkerungsdichte (Bärental)
- Ungleichbehandlung der Stadtteile (geringe Investitionen)
- Fehlende Informationen über Fördermöglichkeiten
- Rechtliche Auflagen



Handlungsfelder

Bewertung

1) Innenentwicklung (vor Außenentwicklung)	16
2) Ortsgestaltung	13
3) Daseinsvorsorge + Mobilität	8
4) Freizeit + Tourismus	6
5) Land- und Forstwirtschaft, Weinbau	5
6) Identität, Soziales, Kultur	4
Natur + Umwelt, Hochwasserschutz	4
8) Handel + Gewerbe	2
Technische Infrastruktur	2



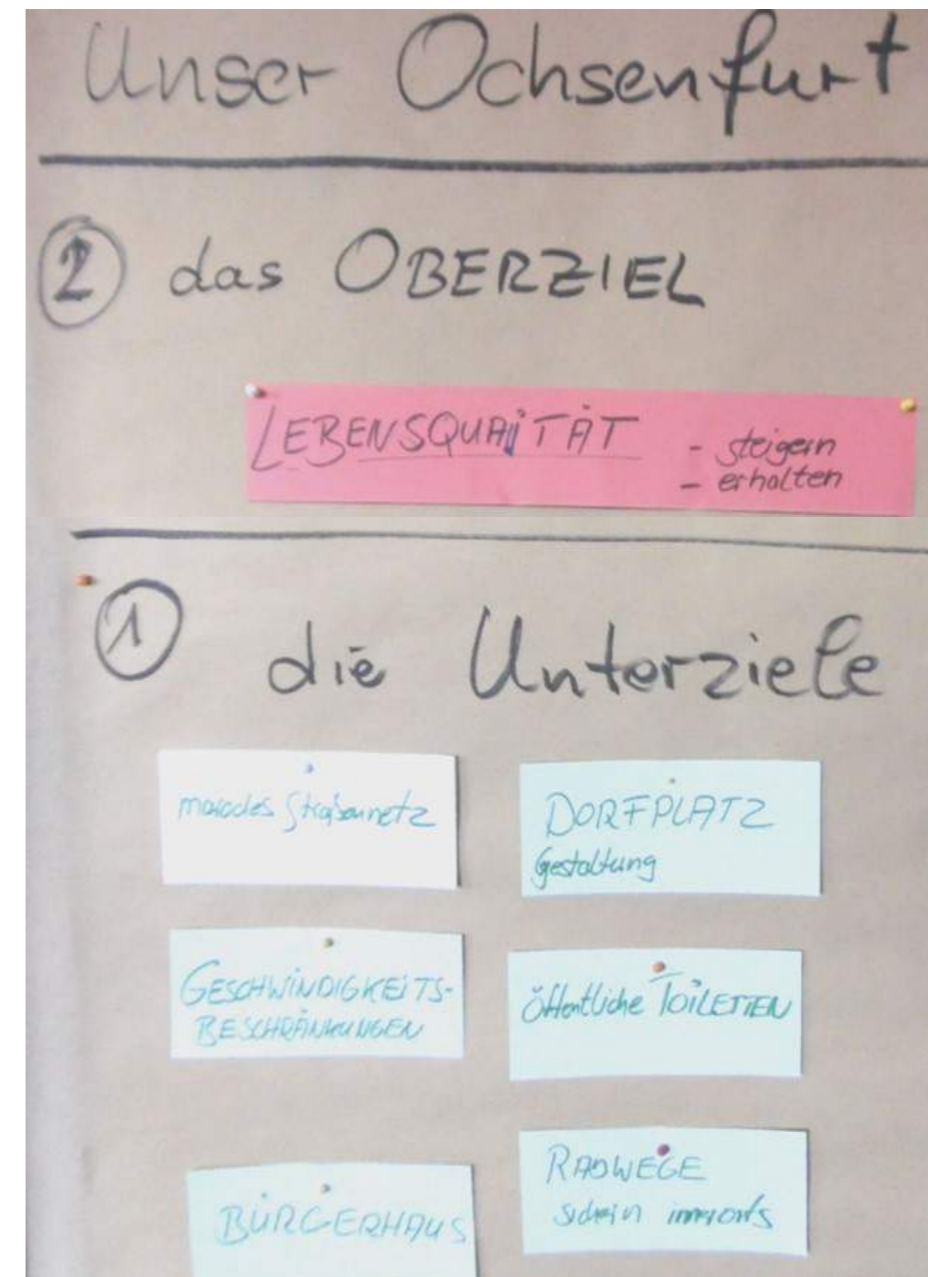
Ziele

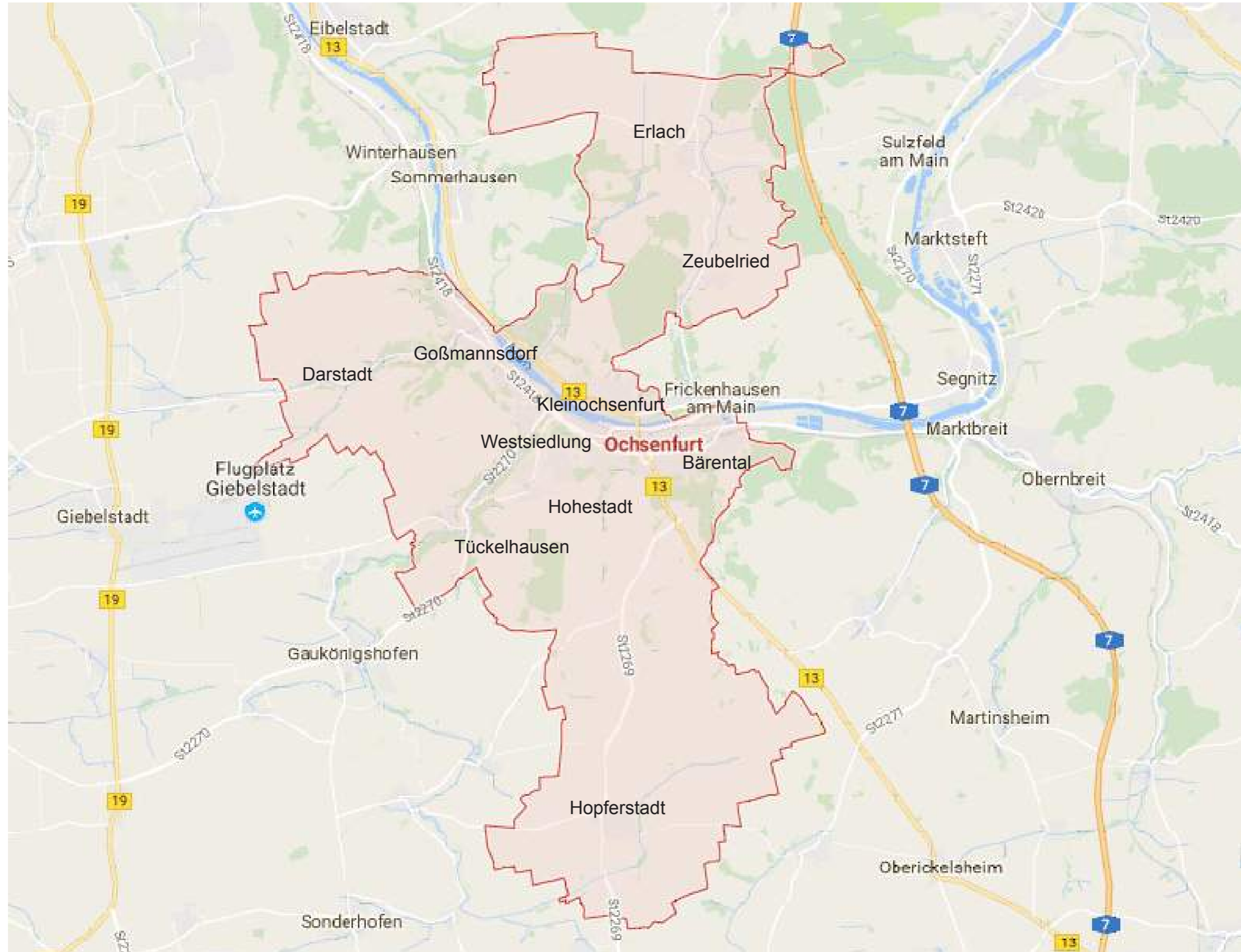
Oberziel

- Lebensqualität erhalten und steigern
- Attraktivität als Wohnort erhalten und steigern

Unterziele

- Abwanderung verhindern / Zuwanderung fördern
- Baumöglichkeiten in allen Stadtteilen
- Leerstände reduzieren und verhindern
- Soziale Infrastruktur erhalten und ausbauen
- Technische Infrastruktur verbessern / Hochwasserschutz
- Erreichbarkeit der Kernstadt verbessern
- Straßen ertüchtigen / Rad- und Fußwege ausbauen
- Verkehrsfluss verbessern / Verkehrsberuhigung
- Lärmbelastung reduzieren
- Ortsbild verschönern
- Ort der Begegnung / Dorfplatz / Bürgerhaus
- Eigenverantwortung stärken / mehr Informationen







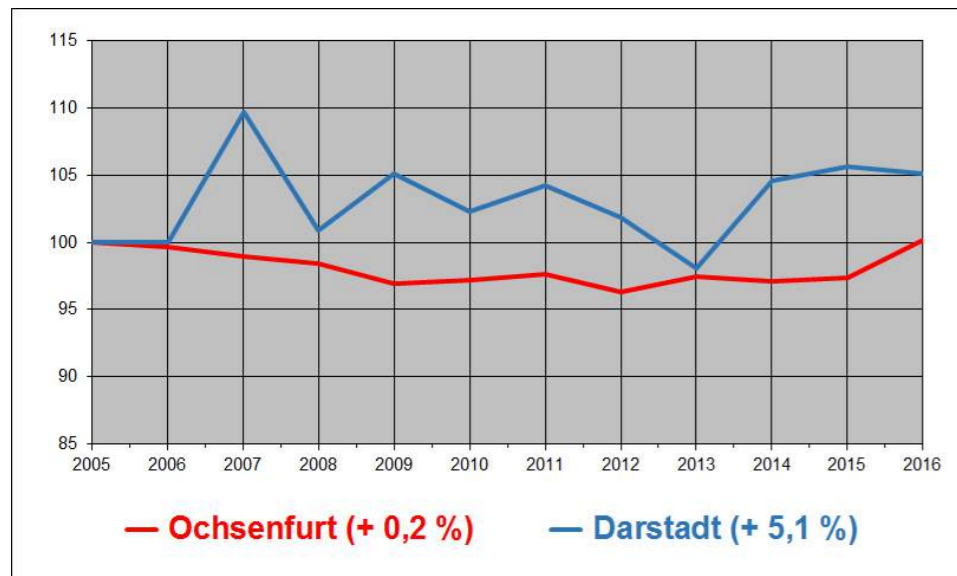
- Einwohner: k.A.
- Besonderheiten: Kirche St. Thekla
- Infrastruktur: Realschule, Berufliche Schulen (Lindhard)
Kindergarten St. Thekla
Aldi-Markt/ Lidl-Markt (Lindhard), Bäckerei, Sparkasse
Hebammen-Praxisgemeinschaft
Wertstoffhof (Landkreis Würzburg)
Bushaltestelle
Nähe zum Bahnhof Ochsenfurt
Nähe zur Main-Klinik
- Vereine: Helferkreis Ochsenfurt, Verein „Mitgefühl“, Freundeskreis Realschule,
Siedlervereinigung Ochsenfurt (Lindhard)
- Handlungsbedarf: Wohnraumsanierung (sanierungsbedürftiger verdichteter Wohn-
raum, 24 WE in Planung)
Leerstände und Baulücken nutzen
Soziale Integration
Lärmschutz an Bahnlinie
Image-Verbesserung
- Ideen / Projekte: Lärmschutzmaßnahmen an Bahnlinie



Darstadt



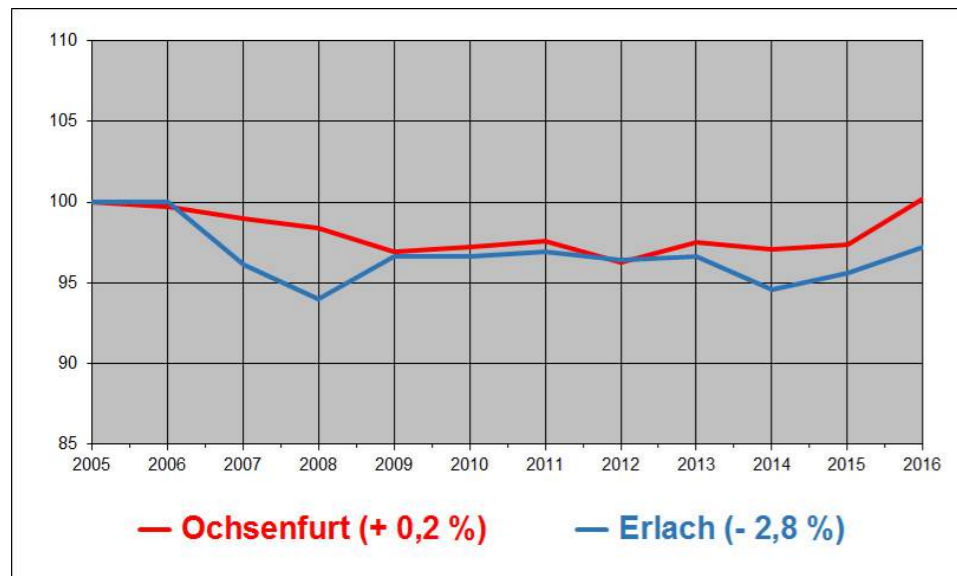
- Einwohner: ca. 220
- Besonderheiten: Schloss Darstadt (ehem. Zobel'scher Herrensitz)
Kirche St. Laurentius
Mühlen am Schafbach (Blunzenmühle, Rothmühle, Scheckenmühle)
- Infrastruktur: Bürgerhaus für Vereine (mit Wirtschaft und Jugendraum)
Bäckerei (Filiale)
Bushaltestelle
- Gewerbe: kleine Gewerbe- und Handwerksbetriebe
- Vereine: Bürgerverein, Musikverein / Musikkapelle, Freiwillige Feuerwehr
- Handlungsbedarf: Erhalt und Modernisierung Bürgerhaus
Erschließung von Grundstücken mit baufälligen Gebäuden (privat)
Verkehrsberuhigung an Kreisstraße WÜ 13
Verbesserung Rad- und Gehwege
Hochwasserschutz
- Ideen / Projekte: Privatisierung Bürgerhaus / Förderung als Einzelmaßnahme
Tempo 30 an Kreisstraße WÜ 13
Radweg nach Ochsenfurt
Regenrückhaltebecken Fuchsstadter Weg



Erlach



- Einwohner: ca. 350
- Besonderheiten: Wasserschloss Erlach (ehem. Herrensitze)
Kirche Maria Immaculata (Schlosskapelle)
Johanniskirche
- Infrastruktur: Gaststätte, Heuhotel, 2 Pensionen
Bushaltestelle
SO-Gebiet Windkraft im Nordwesten
- Gewerbe: Baumschule, Kfz-Werkstatt
- Vereine: Bürger- und Gartenbauverein, Singkreis, Schlosskapelle Erlach e.V.,
Sportverein Erlach e.V., JFG Maindreieck Süd, Jagdgenossenschaft,
Bayer. Bauernverband, Freiwillige Feuerwehr
- Handlungsbedarf: Schaffung eines attraktiven Ortsmittelpunkts
Ausbau von Straßen
Leerstandsmanagement
- Ideen / Projekte: Straßenbau: Sommerhausen – Sulzfeld – Sportheim
Straßenbau: Umgehung Ost



Goßmannsdorf



Einwohner: ca. 1.020

Besonderheiten: Kirche St. Johannes
Heiligkreuzkapelle
Steinbrüche nahe Goßmannsdorf

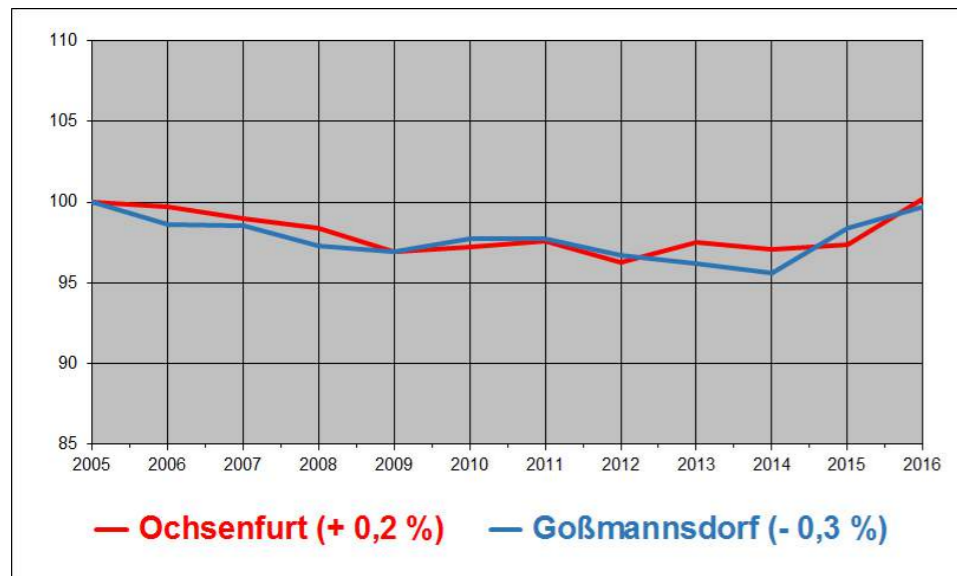
Infrastruktur: Grundschule
Kindergarten (St. Elisabethenverein)
Bäckerei, Metzgerei, Bankfiliale
Gaststätte
Bahnhalt, 2 Bushaltestellen
Mainbrücke

Gewerbe: Gewerbegebiet „Goßmannsdorf-Süd“, u.a. Firma Danone

Vereine: Fränk. Volksmusik- und Tanzgruppe, MVG Musik-Verein,
Liedertafel 1894, Obst- und Gartenbauverein, Förderverein Nixe,
TSV Goßmannsdorf, JFG Maindreieck Süd, Krackenblitze,
Frauen-Gymnastik, kath. Frauenkreis, kath. Landjugend,
THW-Helfervereinigung, Jagdgenossenschaft,
Freiwillige Feuerwehr

Handlungsbedarf: Dorfmittelpunkt / Ortsbildgestaltung
Leerstandsmanagement
Dorfladen
Mainufergestaltung
Lärmschutz an Bahnlinie

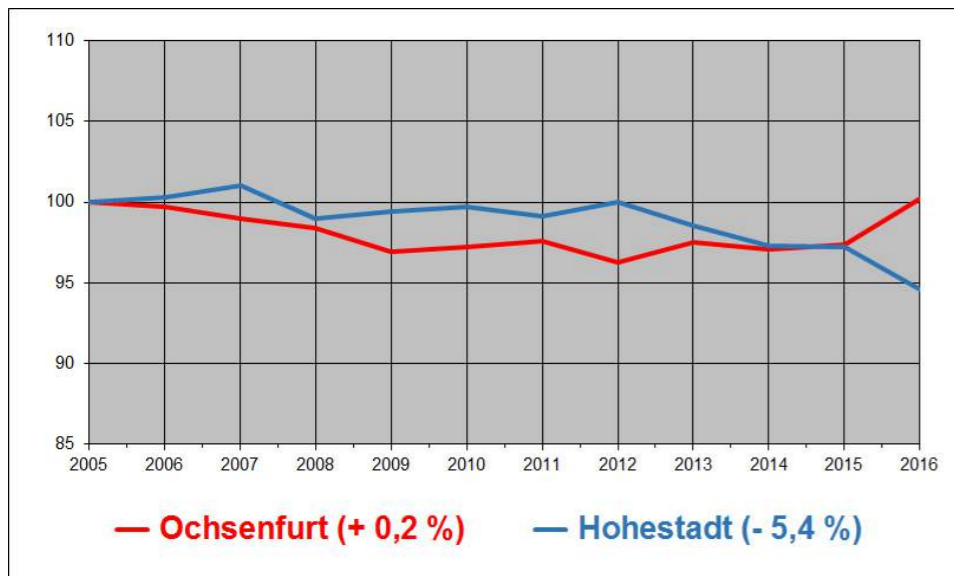
Ideen / Projekte: Dorferneuerung Goßmannsdorf 3
Lärmschutzmaßnahmen an Bahnlinie



Hohestadt



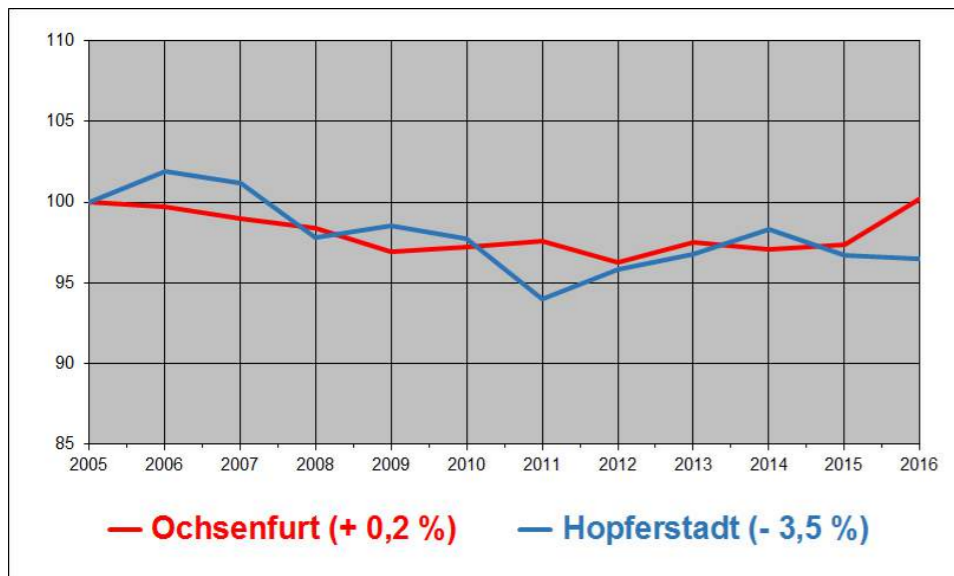
- Einwohner: ca. 600
- Besonderheiten: Kirche St. Johannes Baptist
LSG Thierbachtal
- Infrastruktur: Städtischer Kindergarten
Kneipp-Fabrikverkauf
Bushaltestelle
- Gewerbe: Gewerbegebiet „Hohestadt“, u.a. Firmen Kinkele, Kneipp, Triltsch
- Vereine: Bürgerverein, Musikverein, SV Hohestadt / Tüchelhausen 1925,
JFG Maindreieck Süd, Seniorentreff, Bayer. Bauernverband,
Freiwillige Feuerwehr
- Handlungsbedarf: Attraktivierung des Dorfplatzes
Erneuerung Lohweg
Adäquates Baulandangebot
- Ideen / Projekte: Dorfplatz: Begrünung, Entfernung Waaghäuschen,
Bürgerbeteiligung
Lohweg: Fahrbahnbelag, Teilbegrünung, Beleuchtung, Parkplätze,
Beseitigung Oberflächenwasserproblem
Bereitstellung einiger Bauplätze
Flurneuordnungsverfahren Hohestadt 2



Hopferstadt



- Einwohner: ca. 640
- Besonderheiten: Kirche St. Peter und Paul
Mittelneolithische Kreisgrabenanlage
- Infrastruktur: Kindergarten
2 Bushaltestellen
Nahwärmegenossenschaft Hopferstadt
SO-Gebiet Windkraft im Südwesten
- Gewerbe: kleine Gewerbe- und Handwerksbetriebe
- Vereine: Dorfkultur Hopferstadt, Musikkapelle, Berg- und Wanderfreunde,
FC Hopferstadt 1947, kath. Frauenbund, kath. Landjugend,
Marienverein, Bayer. Bauernverband, Soldaten- und
Kameradschaftsverein, Freiwillige Feuerwehr
- Handlungsbedarf: Ortsbildgestaltung
Leerstandsmanagement
Adäquates Baulandangebot
- Ideen / Projekte: Dorferneuerung Hopferstadt 6



Kleinochsenfurt

GEK Ochsenfurt



Einwohner: ca. 1.120

Besonderheiten: Triasmuseum Kleinochsenfurt
Kirche Maria Schnee
Wartturm, Burgstall Ochsental
Quaderkalkbruch (Geotop)
NSG Kleinochsenfurter Berg
Weinberge

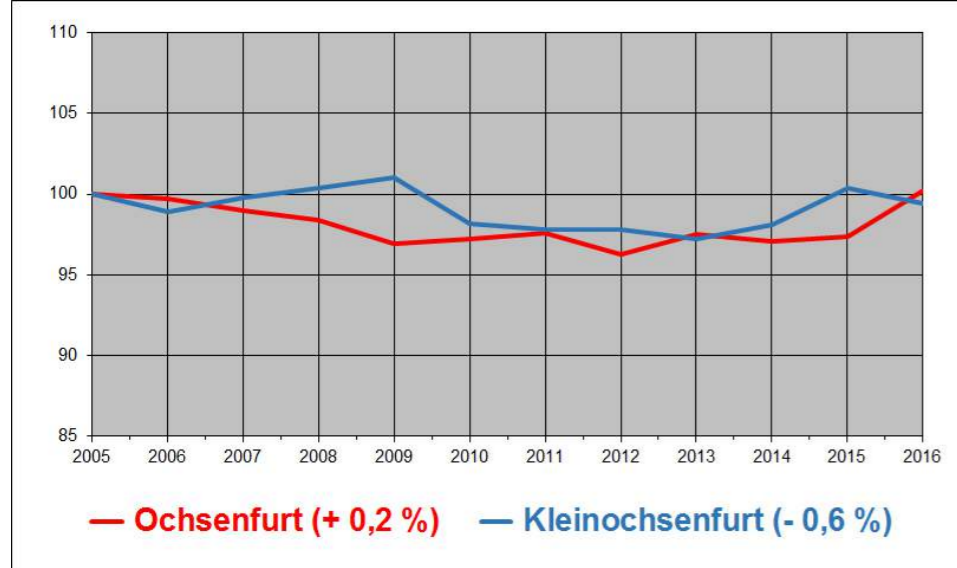
Infrastruktur: Städtischer Kindergarten
Norma-Markt, Bäckerei
4 Gaststätten, Ferienwohnungen
Nähe zu Freibad Maininsel
3 Bushaltestellen

Gewerbe: Baumschule, kleine Gewerbe- und Handwerksbetriebe

Vereine: Musikverein, Trachtenkapelle, Winzerverein, Fokus Förderverein,
Fischer- und Schiffer- Innung, SV Kleinochsenfurt 1929/49,
JFG Mairdreieck Süd, Wegebaugemeinschaft, Jugendbeirat,
Freiwillige Feuerwehr

Handlungsbedarf: Verkehrsberuhigung (Durchgangsverkehr)
Entwicklung Mainauen
Entwicklung Ochsental
Erschließung Weinberge

Ideen / Projekte: Erneuerung Neue Mainbrücke
Gestaltung Ortseingang
Mainauen: Badebucht, Spielplatz, Sitz- und Liegeplätze, Toiletten
Ochsental: Burgstall, Beschilderung Wanderwege, Rastplätze
Weinberge: Aussichtsplattform, Info-Stelle, Weinlehrpfad, Bänke,
Parkplätze
Bürgerverein, Aktivtage



Tüchelhausen



Einwohner: ca. 300

Besonderheiten: Kloster Tüchelhausen (ehem. Kartause)
Kirche St. Georg (ehem. Klosterkirche)
Diözesanmuseum / Fränk. Kartäusermuseum
LSG Thierbachtal

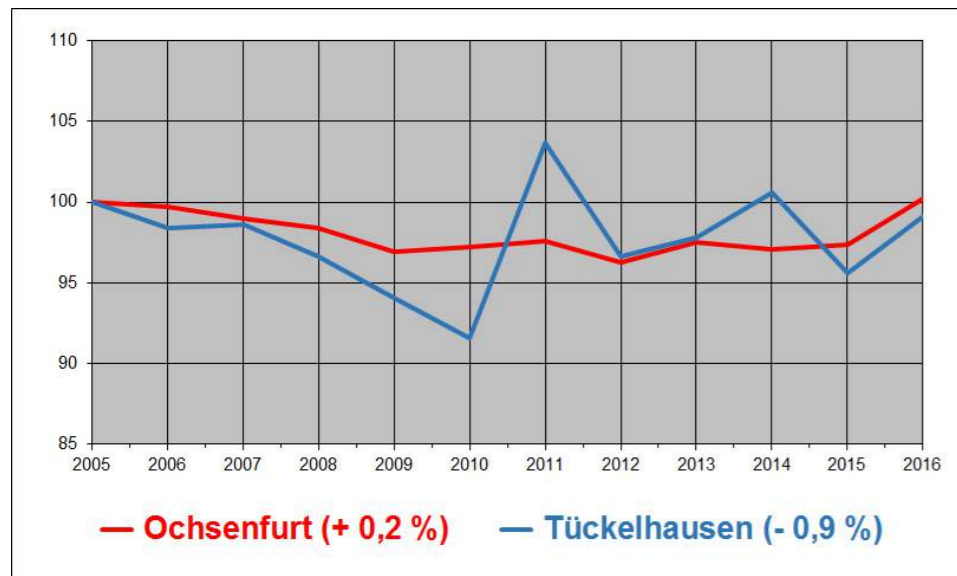
Infrastruktur: Bushaltestelle

Gewerbe: kleine Gewerbe- und Handwerksbetriebe

Vereine: Musikkapelle, Schützengesellschaft Thierbachtal 1883,
SV Tüchelhausen / Hohestadt 1925, JFG Maindreieck Süd,
Helferkreis Tüchelhausen, Sanitätstrupp, Bayer. Bauernverband,
kath. Pfarreiengemeinschaft Tüchelhausen, Freiwillige Feuerwehr

Handlungsbedarf: Stärkung Museum (bessere Wahrnehmung)
Dorfmittelpunkt
Ausbau von Straßen
Leerstandsmanagement

Ideen / Projekte: Vermarktung Museum
Begegnungsstätte / Dorfplatz / Spielplatz
Wegverlängerung bei ehem. Lagergebäude des Klostersguts
Finanzielle Förderung bei Leerstandsobjekten



West siedlung



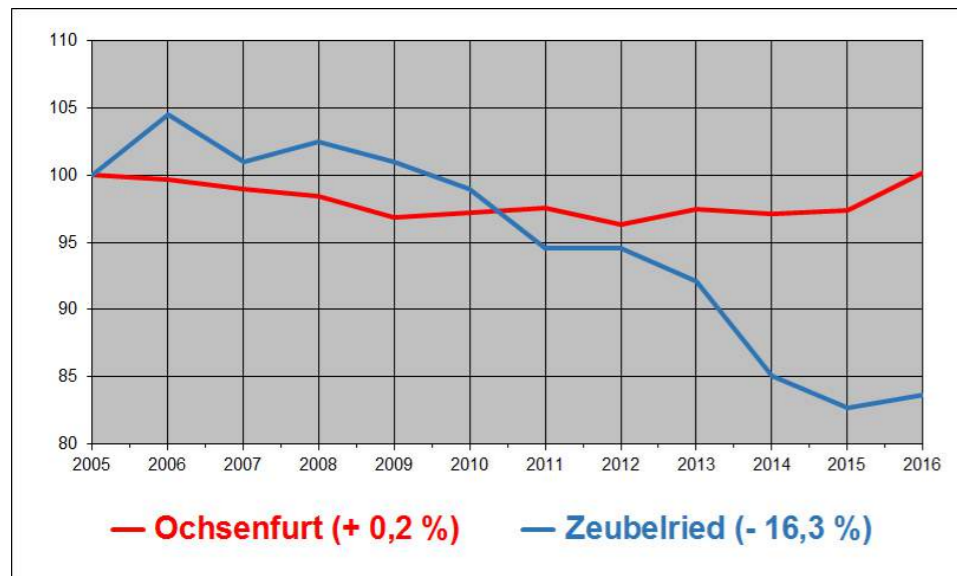
Einwohner:	k.A.
Besonderheiten:	Kirche St. Burkard
Infrastruktur:	Kindergarten Westsiedlung Bäckerei Bushaltestelle
Vereine:	Europafels e.V., Sing- und Spielgemeinschaft
Handlungsbedarf:	Attraktivierung Spielplatz / Dorfmittelpunkt Erneuerung von Straßen Lärmschutz an Bahnlinie
Ideen / Projekte:	Ort der Begegnung Sanierung Straßen und Gehsteige Lärmschutzmaßnahmen an Bahnlinie (Lärmschutzwände, ca. 3 m hoch)



Zeubelried



Einwohner:	ca. 160
Besonderheiten:	Kirche St. Blasius NSG Zeubelrieder Moor Linsenspitzerfest
Infrastruktur:	Bushaltestelle
Vereine:	Musikkapelle, Bayer. Bauernverband, Freiwillige Feuerwehr
Handlungsbedarf:	Adäquates Baulandangebot Leerstandsmanagement
Ideen / Projekte:	Bereitstellung einiger Bauplätze Förderkonzept für Neunutzung von Leerständen

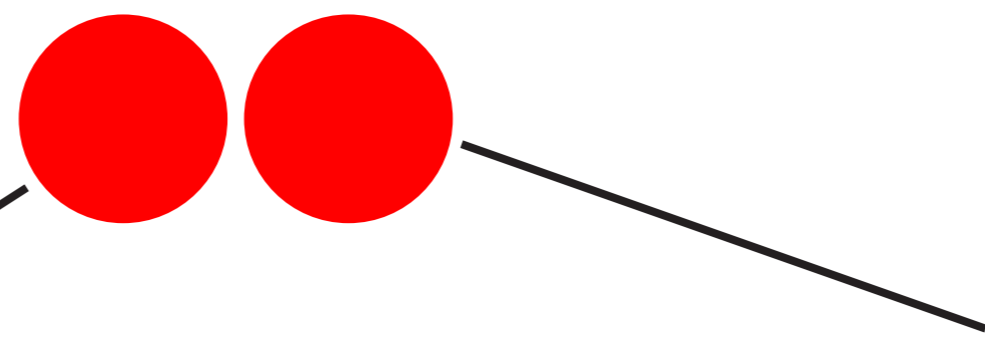


Handlungsfelder der Stadtteilentwicklung



Punktwertung durch Teilnehmer

In welchen **Handlungsfeldern** sind Ihrer Meinung nach die meisten Verbesserungen nötig?



Daseinsvorsorge und Soziales

Sollen die Nahversorgung gesichert und die soziale Infrastruktur den zukünftigen Bedürfnissen angepasst werden?

Sicherung einer wohnungsnahen Grundversorgung

Sicherung / Ergänzung von Nahversorgungsangeboten (Bäcker, Metzger, Dorfladen)	
Sicherung der medizinischen Versorgung	
Mobile Versorgungsangebote (Hol- und Bringdienste)	

Soziale Angebote für alle Bevölkerungsgruppen

Soziale Treffpunkte / Bürgerhaus / Mehr-Generationen-Haus (z.B. Erhalt und Modernisierung Bürgerhaus Darstadt)	
Angebote für Senioren (Seniorentreff, Freizeitstätten)	
Angebote für Jugendliche (Jugendzentrum, Freizeitstätten)	
Bürgernetzwerke / ehrenamtliches Engagement	

Qualifizierung von Bildung und Kinderbetreuung

Sicherung / Qualifizierung der Schulen (Grundschule Goßmannsdorf)	
Sicherung / Qualifizierung der Kindergärten / -krippen (Bärental, Goßmannsdorf, Hopferstadt, Kleinochsenfurt, Westsiedlung)	
Erwachsenenbildung / Qualifizierung von Bildungs- und Kulturstätten (Büchereien, VHS)	

Ortskernentwicklung

Sollen die Funktionsvielfalt und die städtebaulichen Qualitäten in den Ortskernen weiter erhöht werden?

Attraktive Angebote und Nutzungsvielfalt

Verbesserung der Nahversorgung / Dienstleistungsangebote (Einkaufsmarkt, Dorfladen)	
Nutzungsoptimierung von Gebäuden und Grundstücken	
Ausbau / Sicherung des Gastronomieangebots	
Soziale Treffpunkte / Raumangebote für Vereine	

Gebäudesubstanz erhalten und gestalten

Instandsetzung / Modernisierung ortsbildprägender Gebäude	
Entwicklung von Innen- und Hinterhöfen	
Dorferneuerung (Goßmannsdorf 3, Hopferstadt 6)	
Initiativen zur Verbesserung des Ortsbildes (Gestaltungssatzung, Gestaltungseinfaden)	
Zuschüsse für Modernisierung von Altbauten, kostenlose Bauberatung für Hauseigentümer	

Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Attraktiver Ortsmittelpunkt / Platzgestaltung / Barrierefreiheit (z.B. Erlach, Hohestadt, Tüchelhausen, Westsiedlung)	
Möblierungselemente (Sitzgelegenheiten, Bänke-Sponsoring)	
Pflege von Grünanlagen / Blumenschmuck	
Öffentliches WC	

Punktwertung durch Teilnehmer

Welche **Verbesserungen** sind Ihrer Meinung nach besonders wichtig?

Naherholung, Freizeit und Kultur

Soll die Attraktivität für Einheimische und Besucher durch ein besseres Naherholungs-, Freizeit- und Kulturangebot erhöht werden?

Stärkung der Naherholungsfunktion

Erlebbarkeit der Landschaft (Maintal mit Seitentälern, Weinberge, Steinbrüche, Geotope, Mühlen)	
Wassererlebnissräume (z.B. Badebucht)	
Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes / Themenwege (z.B. Höhenweg, Weinlehrpfad, historischer Lehrpfad)	●
Attraktive Verweilorte (Rast- und Grillplätze, Aussichtspunkte)	

Verbesserung der Angebote für Freizeit und Tourismus

Räume für Feste und Veranstaltungen / beispielbare Plätze	
Sicherung / Qualifizierung gastronomischer Angebote, ggf. Ausbau von Beherbergungsangeboten	
Sicherung / Ergänzung der Freizeitinfrastruktur (Sportstätten, Spielplätze, Mehr-Generationen-Plätze)	
Kommunikationskonzept für Besucher (Beschilderung, Info-Stelle, Info-Tafeln, QR-Codes, Internet)	

Stärkung lokaler Identität und Kultur

Traditionen erhalten und pflegen (Vereinskultur, Feste)	
Erlebbarkeit besonderer örtlicher Situationen (z.B. Schlösser in Darstadt und Erlach, Warturm und Burgstall Kleinochsenfurt)	
Qualifizierung / Ausbau kultureller Einrichtungen (z.B. Diözesanmuseum Tüchelhausen, Trias-Museum Kleinochsenfurt)	
Stärkere Vermarktung lokaler Attraktionen	

Mobilität und Verkehr

Sollen die verkehrlichen Infrastrukturen für Einwohner und Besucher verbessert werden?

Verbesserungen für den Individualverkehr

Gestaltung der Ortsdurchfahrten und Ortseingänge / Verkehrsberuhigung (z.B. Tempo 30 auf Kreisstraße WÜ 13 in Darstadt)	●
Erneuerung von Straßen und Wegen / Beleuchtung (z.B. Umgehung Ost in Erlach, Lohweg in Hohestadt)	
Erneuerung der Neuen Mainbrücke (Kleinochsenfurt)	
Verbesserung des Parkplatzangebots	
Maßnahmen gegen Verkehrslärm (Bahnverkehr, Durchgangs- und Schwerlastverkehr)	

Verbesserung von Mobilitätsangeboten

Ausbau des ÖPNV in Richtung Ochsenfurt / Würzburg	
Alternative Mobilitätsangebote (Bürgerbus, Ruftaxi, Carsharing)	
Ausbau der E-Mobilität (E-Cars, E-Bikes)	
Attraktivierung von Bushaltestellen / Mitnahmebänke	

Verbesserung für Radfahrer und Fußgänger

Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes (Verbindungen nach Ochsenfurt und zwischen den Stadtteilen)	
Sichere Straßenquerungen für Radfahrer und Fußgänger	
Infrastruktur für Radfahrer (Ladestationen für E-Bikes, Reparaturservice)	

Wohnen

Soll die Wohnfunktion den zukünftigen Bedürfnissen angepasst und gestärkt werden?

Sicherung eines attraktiven Wohnraumangebots

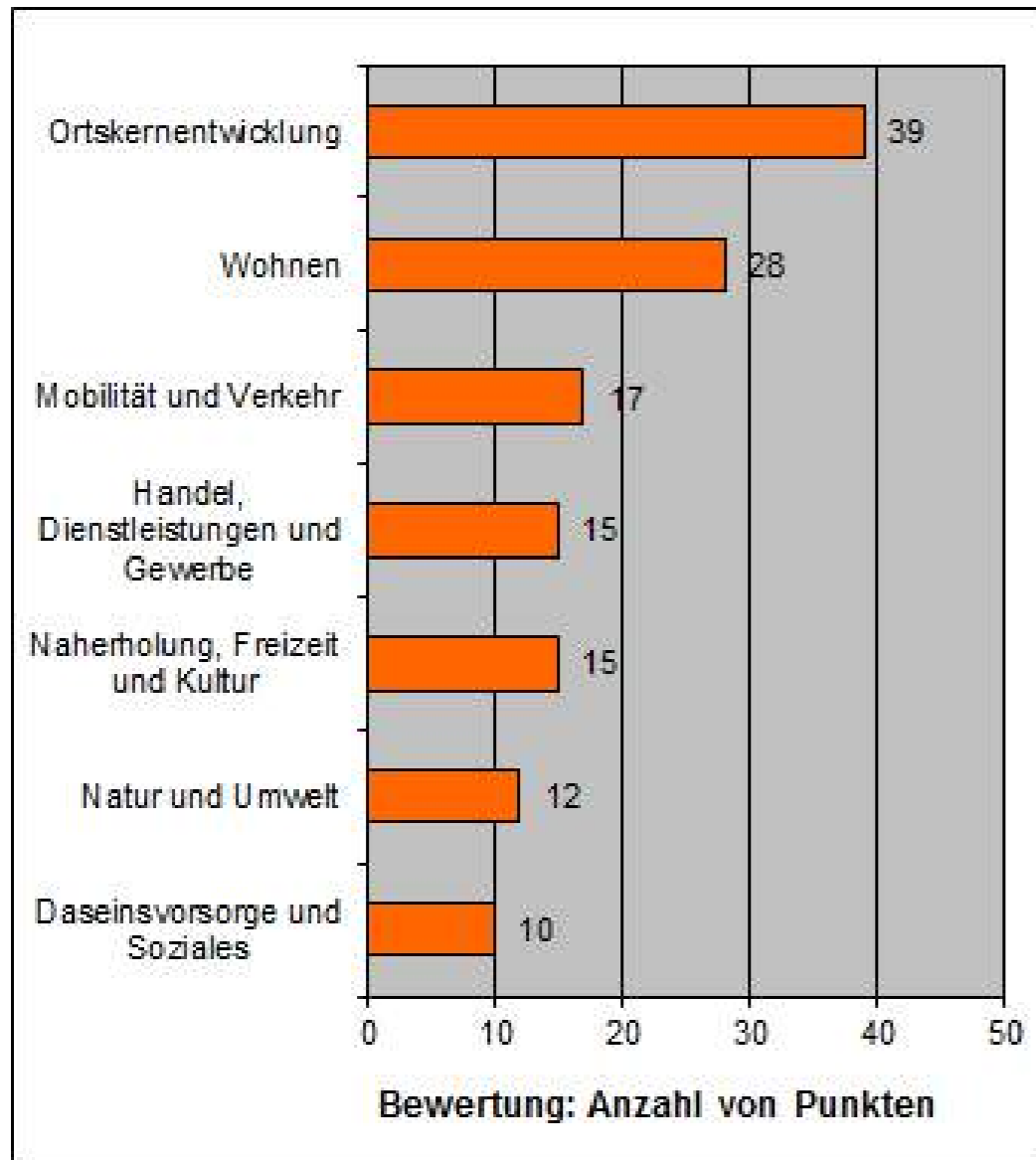
Preisgünstiges Wohnen für Familien	
Etablierung neuer Wohnformen (Mehrgenerationen-Wohnen, Senioren-WGs)	
Wohnen für besondere Bevölkerungsgruppen (Singles, sozial Benachteiligte, Asylbewerber Bärenal, anerkannte Flüchtlinge)	
Wohnraumvermarktung	

Förderung der Innenentwicklung

Nachverdichtung in bestehenden Siedlungsgebieten (u.a. soziales Wohnprojekt Bärenal)	
Sanierung / Modernisierung von vorhandenem Wohnraum	
Aktualisierung Leerstandskataster / Erfassung aktueller und zukünftiger Leerstände (Ü-65-Haushalte)	●
Leerstandsmanagement / Neunutzung von Leerständen	

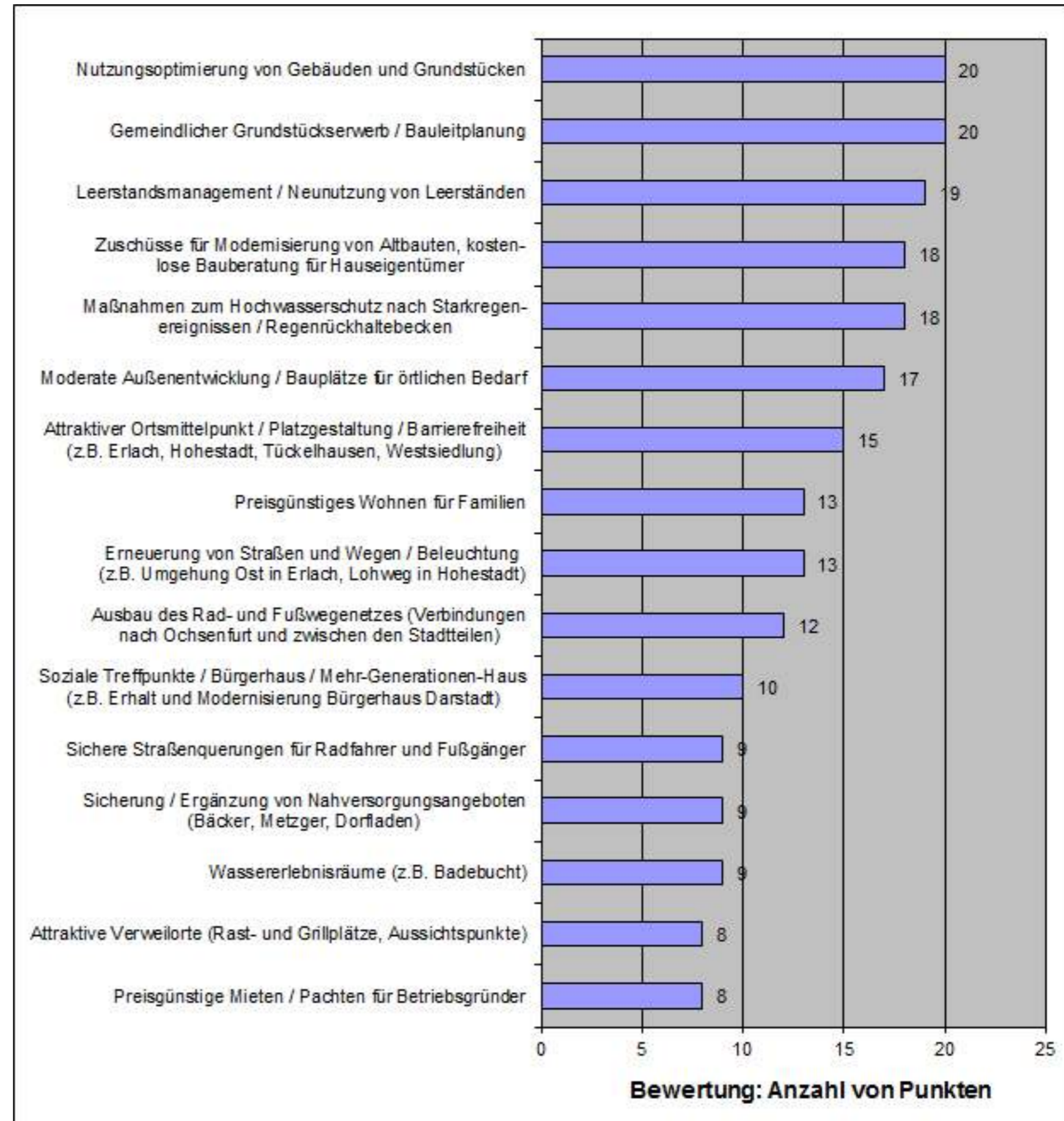
Adäquates Baulandangebot

Moderate Außenentwicklung / Bauplätze für örtlichen Bedarf	
Gemeindlicher Grundstückserwerb / Bauleitplanung	



Die Bewertung der Handlungsfelder und Einzelthemen durch die Bürgerinnen und Bürger erfolgte durch Punktevergabe an vorbereiteten Themenplakaten.

In nachfolgender Zusammenschau sind die Bewertungsergebnisse ausführlich dargestellt (siehe Punktezahl in rechter Spalte). Themen mit höherer Punktezahl (mind. 10 Punkte) sind farblich hervorgehoben.



Ortskernentwicklung

39

Sollen die Funktionsvielfalt und die städtebaulichen Qualitäten in den Ortskernen weiter erhöht werden?



Attraktive Angebote und Nutzungsvielfalt

Nutzungsoptimierung von Gebäuden und Grundstücken	20
Ausbau / Sicherung des Gastronomieangebots	6
Soziale Treffpunkte / Raumangebote für Vereine	2
Verbesserung der Nahversorgung / Dienstleistungsangebote (Einkaufsmarkt, Dorfladen)	

Gebäudesubstanz erhalten und gestalten

Zuschüsse für Modernisierung von Altbauten, kostenlose Bauberatung für Hauseigentümer	18
Instandsetzung / Modernisierung ortsbildprägender Gebäude	7
Entwicklung von Innen- und Hinterhöfen	2
Initiativen zur Verbesserung des Ortsbildes (Gestaltungssatzung, Gestaltungsleitfaden)	1
Dorferneuerung (Goßmannsdorf 3, Hopferstadt 6)	

Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Attraktiver Ortsmittelpunkt / Platzgestaltung / Barrierefreiheit (z.B. Erlach, Hohestadt, Tüchelhausen, Westsiedlung)	15
Öffentliches WC	7
Möblierungselemente (Sitzgelegenheiten, Bänke-Sponsoring)	3
Pflege von Grünanlagen / Blumenschmuck	3



Wohnen

28

Soll die Wohnfunktion den zukünftigen Bedürfnissen angepasst und gestärkt werden?

Adäquates Baulandangebot

Gemeindlicher Grundstückserwerb / Bauleitplanung	20
--------------------------------------------------	----

Moderate Außenentwicklung / Bauplätze für örtlichen Bedarf	17
------------------------------------------------------------	----

Förderung der Innenentwicklung

Leerstandsmanagement / Neunutzung von Leerständen	19
---------------------------------------------------	----

Sanierung / Modernisierung von vorhandenem Wohnraum	5
-----------------------------------------------------	---

Aktualisierung Leerstandskataster / Erfassung aktueller und zukünftiger Leerstände (Ü-65-Haushalte)	3
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	---

Nachverdichtung in bestehenden Siedlungsgebieten (u.a. soziales Wohnprojekt Bärenthal)	1
----------------------------------------------------------------------------------------	---

Sicherung eines attraktiven Wohnraumangebots

Preisgünstiges Wohnen für Familien	13
------------------------------------	----

Etablierung neuer Wohnformen (Mehrgenerationen-Wohnen, Senioren-WGs)	5
----------------------------------------------------------------------	---

Wohnen für besondere Bevölkerungsgruppen (Singles, sozial Benachteiligte, Asylbewerber Bärenthal, anerkannte Flüchtlinge)	1
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

Wohnraumvermarktung	1
---------------------	---



Mobilität und Verkehr

17

Sollen die verkehrlichen Infrastrukturen für Einwohner und Besucher verbessert werden?

Verbesserungen für den Individualverkehr

Erneuerung von Straßen und Wegen / Beleuchtung (z.B. Umgehung Ost in Erlach, Lohweg in Hohestadt)	13
Gestaltung der Ortsdurchfahrten und Ortseingänge / Verkehrsberuhigung (z.B. Tempo 30 auf Kreisstraße WÜ 13 in Darstadt)	6
Verbesserung des Parkplatzangebots	5
Maßnahmen gegen Verkehrslärm (Bahnverkehr, Durchgangs- und Schwerlastverkehr)	1
Erneuerung der Neuen Mainbrücke (Kleinochsenfurt)	

Verbesserung für Radfahrer und Fußgänger

Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes (Verbindungen nach Ochsenfurt und zwischen den Stadtteilen)	12
Sichere Straßenquerungen für Radfahrer und Fußgänger	9
Infrastruktur für Radfahrer (Ladestationen für E-Bikes, Reparaturservice)	

Verbesserung von Mobilitätsangeboten

Ausbau des ÖPNV in Richtung Ochsenfurt / Würzburg	6
Alternative Mobilitätsangebote (Bürgerbus, Ruftaxi, Carsharing)	3
Ausbau der E-Mobilität (E-Cars, E-Bikes)	1
Attraktivierung von Bushaltestellen / Mitnahmebänke	1



Handel, Dienstleistungen, Gewerbe 15

Sollen die Stadtteile als Standorte für Handel, Dienstleistungen und Gewerbe aufgewertet und verbessert werden?

Maßnahmen zur Neuansiedlung von Betrieben

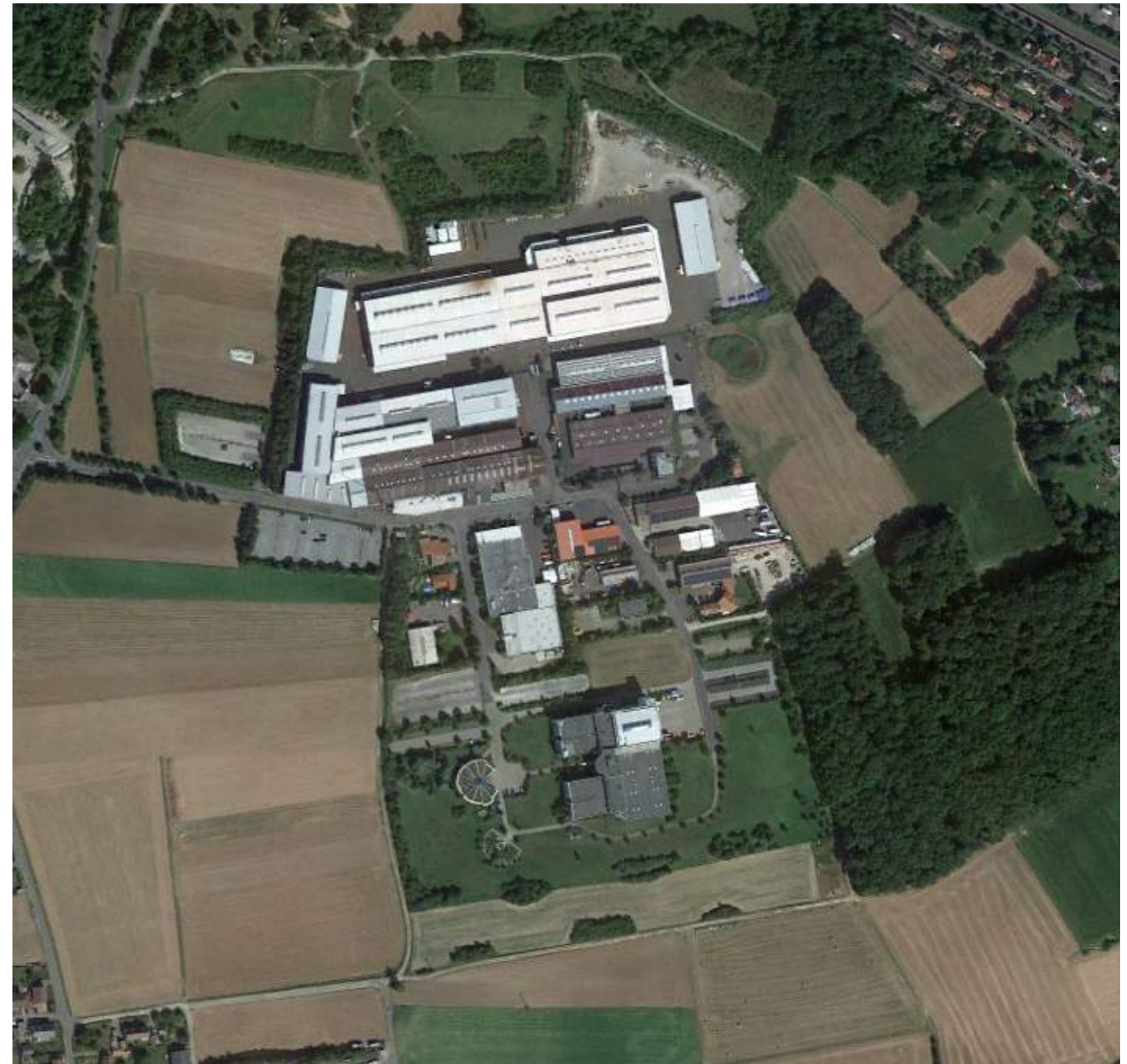
Preisgünstige Mieten / Pachten für Betriebsgründer	8
Weiterentwicklung bestehender Gewerbegebiete (Hohestadt, Hopferstadt, Goßmannsdorf)	5
Beratung und Förderung von Gründern und Kleinbetrieben	2
Verbesserung des Aus- und Weiterbildungsangebots	2

Stärkung der lokalen Wirtschaftsstruktur

Breitbandausbau / schnelles Internet	7
Sicherung / Weiterentwicklung des Einzelhandels- und Dienstleistungsangebots	7
Bestandssicherung / Erweiterung ansässiger Gewerbe- / Handwerksbetriebe	4
Ausbau der Altorte als Unternehmensstandorte (z.B. Büros)	1
Mobilfunk (Darstadt)	

Stärkung der Land- und Forstwirtschaft

Ausbau des landwirtschaftlichen Kernwegenetzes / Abstandsflächen / Flurneuordnung (Hohestadt 2)	6
Beitrag der Landwirtschaft zur Landschaftspflege	3
Vermarktung lokaler Produkte / Direktvermarktung	2
Beratung für nachhaltige Land- und Forstwirtschaft	1



Naherholung, Freizeit und Kultur 15

Soll die Attraktivität für Einheimische und Besucher durch ein besseres Naherholungs-, Freizeit- und Kulturangebot erhöht werden?

Stärkung der Naherholungsfunktion

Wassererlebnissräume (z.B. Badebucht)	9
Attraktive Verweilorte (Rast- und Grillplätze, Aussichtspunkte)	8
Erlebbarkeit der Landschaft (Maintal mit Seitentälern, Weinberge, Steinbrüche, Geotope, Mühlen)	6
Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes / Themenwege (z.B. Höhenweg, Weinlehrpfad, historischer Lehrpfad)	6

Verbesserung der Angebote für Freizeit und Tourismus

Sicherung / Ergänzung der Freizeitinfrastruktur (Sportstätten, Spielplätze, Mehr-Generationen-Plätze)	4
Räume für Feste und Veranstaltungen / beispielbare Plätze	3
Sicherung / Qualifizierung gastronomischer Angebote, ggf. Ausbau von Beherbergungsangeboten	1
Kommunikationskonzept für Besucher (Beschilderung, Info-Stelle, Info-Tafeln, QR-Codes, Internet)	1

Stärkung lokaler Identität und Kultur

Erlebbarkeit besonderer örtlicher Situationen (z.B. Schlösser in Darstadt und Erlach, Wartturm und Burgstall Kleinochsenfurt)	3
Traditionen erhalten und pflegen (Vereinskultur, Feste)	2
Stärkere Vermarktung lokaler Attraktionen	2
Qualifizierung / Ausbau kultureller Einrichtungen (z.B. Diözesanmuseum Tüchelhausen, Trias-Museum Kleinochsenfurt)	



Natur und Umwelt

12

Sollen die Bemühungen für den Erhalt des Naturhaushaltes, den Landschaftsschutz und den Einsatz regenerativer Energien verstärkt werden?

Hochwasserschutz

Maßnahmen zum Hochwasserschutz nach Starkregenereignissen / Regenrückhaltebecken	18
----------------------------------------------------------------------------------	----

Ökologische Strukturen in wassersensiblen Bereichen	2
-----------------------------------------------------	---

Sicherung von Retentionsräumen in Talbereichen	1
------------------------------------------------	---

Naturräume erhalten und gestalten

Sicherung landschaftlicher Qualitäten (Maintal mit Seitentälern, Weinberge, Steinbrüche)	7
------------------------------------------------------------------------------------------	---

Landschaftsplanung / Sicherung von Freiräumen / ökologische Vernetzung	2
------------------------------------------------------------------------	---

Natur- und Landschaftsschutz / Artenschutz (z.B. Zeubelrieder Moor)	2
---------------------------------------------------------------------	---

Erneuerbare Energien / Energetische Sanierung

Umsetzung Energieleitplan Stadt Ochsenfurt	3
--------------------------------------------	---

Nahwärmeversorgung durch Blockheizkraftwerke (z.B. Nahwärmegenossenschaft Hopferstadt)	3
----------------------------------------------------------------------------------------	---

Nutzung erneuerbarer Energien (SO-Gebiete Windkraft bei Erlach und Hopferstadt, PV-Anlage bei Darstadt)	3
---------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

Beratungsstelle / Förderung von energetischer Gebäudesanierung	2
----------------------------------------------------------------	---



Daseinsvorsorge und Soziales 10

Sollen die Nahversorgung gesichert und die soziale Infrastruktur den zukünftigen Bedürfnissen angepasst werden?

Soziale Angebote für alle Bevölkerungsgruppen

Soziale Treffpunkte / Bürgerhaus / Mehr-Generationen-Haus (z.B. Erhalt und Modernisierung Bürgerhaus Darstadt)	10
Angebote für Jugendliche (Jugendzentrum, Freizeittätten)	6
Angebote für Senioren (Seniorentreff, Freizeittätten)	5
Bürgernetzwerke / ehrenamtliches Engagement	2

Sicherung einer wohnungsnahen Grundversorgung

Sicherung / Ergänzung von Nahversorgungsangeboten (Bäcker, Metzger, Dorfladen)	9
Mobile Versorgungsangebote (Hol- und Bringdienste)	2
Sicherung der medizinischen Versorgung	1

Qualifizierung von Bildung und Kinderbetreuung

Sicherung / Qualifizierung der Kindergärten / -krippen (Bärental, Goßmannsdorf, Hopferstadt, Kleinochsenfurt, Westsiedlung)	6
Sicherung / Qualifizierung der Schulen (Grundschule Goßmannsdorf)	1
Erwachsenenbildung / Qualifizierung von Bildungs- und Kulturstätten (Büchereien, VHS)	



Stadtteilbegehungen

05.07.2017	18:00 Uhr 19:00 Uhr	Darstadt Hohestadt
12.07.2017	19:00 Uhr	Kleinochsenfurt
17.07.2017	18:00 Uhr 19:00 Uhr	Zeubelried Erlach
19.07.2017	18:00 Uhr 19:00 Uhr	Tüchelhausen Westsiedlung
26.07.2017	19:00 Uhr	Bärental